



MT MELSUNGEN SC MAGDEBURG Presenter of the match:



#3



ZUSCHAUEN VERTRAUEN AUFBAUEN

Liebe MT, wir wünschen Euch für die Spielzeit 2019 / 2020 viel Erfolg und versprechen: Im Falle des Falles sind wir da! Als medizinischer Ausrüster bringen wir für Euch Handballbegeisterung und 180 Jahre Erfahrung im Gesundheitsmarkt zusammen, damit Ihr spielfähig seid und die Bundesliga rockt. Denn für den besten Handball braucht es neben Körper, Kopf und Teamgeist vor allem Partner, auf die man sich jederzeit verlassen kann. So verstehen wir Sharing Expertise.

Erfahren Sie mehr unter www.bbraun.de

INHALT

04

Der SCM ist zu Gast

Für die MT das leichteste oder das schwerste Spiel des Jahres?

22

Nach dem Balingen-Desaster

Geerken: Den Auftritt hat die Mannschaft zu verantworten, nicht der Trainer

Die Kreuztabelle

Alle Paarungen, alle Ergebnisse

GästeportraitDer Traditionsclub aus
Sachsen-Anhalt

30

FingerHaus

Botschafter der Region und Co-Sponsor bei der MT

34

Rückblick HBW - MT

13-Tore-Niederlage – MT blamiert sich in Balingen

46

Men's EHF Cup 2019/20

Die erste Runde ist beendet

54

MT Talents

C- und A-Jugend im Gleichschritt erfolgreich

NOCH MEHR INHALT

- O6 Tabelle /
 Aktuelle Spiele
- 10 Alle Termine der MT in der Saison 2019/2020
- 14 Das Gästeportrait Der SC Magdeburg
- 18 So wollen sie spielen: Die beiden Kader

- 26 Die Kreuztabelle Alle HBL-Spiele und Ergebnisse
- 32 Das MT-Team Poster zum Aufklappen
- 42 MT-Keeper Sjöstrand wechselt nach Dänemark
- 48 Handball national/international: Volles Programm in Hannover

- 52 ARD entschuldigt sich für Panne
- Die MT FanclubsBartenwetzer, Trommler,Supporters
- 58 Alheimer Stammtisch zu Gast im Hühnerhof
- 62 Wichtige MT-Adressen

ZUM HEIMSPIEL GEGEN DEN SC MAGDEBURG



Die MT empfängt den aktuellen Tabellenführer SC Magdeburg. Soll man dies nun als das schwerste Spiel des Jahres ankündigen oder als das leichteste? Was hat unser Team zu verlieren, was hat es zu gewinnen?

Man kann in diesem Fall konträre Positionen vertreten und doch jeweils richtig liegen. Wer wie die MT mit einem bösen Auswärtserlebnis im Rücken als nächstes einen Gegner empfängt, der dem engeren Kreis der Titelkandidaten zuzurechnen ist, hat gefühlt nichts zu verlieren. Andererseits aber auch wieder sehr viel.

Klar, die Rotweißen sind nach der peinlichen 23:36-Schmach beim Aufsteiger gegen den SCM eindeutiger Außenseiter, könnten also unbelastet aufspielen. Allerdings weiß jeder im Team auch, dass es heute um nicht weniger geht, als um die Wiederherstellung der Reputation als Profisportler. Dabei wird nicht einmal das

spätere Ergebnis gegen die "Mannschaft der Stunde" im Fokus stehen, sondern einzig und allein die Performance, die die MT während der 60 Spielminuten auf dem Parkett geboten hat. So ist dieses Kräftemessen von der Tabellenkonstellation her betrachtet – der Zwölfte gegen den Ersten – wohl das leichteste Spiel, hingegen von der Vorstellung am letzten Sonntag ausgehend das vielleicht schwerste Spiel des Jahres.

Wie auch immer, die Mannschaft ist hochmotiviert, mit einer entsprechenden Leistung den Blick wieder in eine positive Richtung zu lenken. "Dafür", sagt Finn Lemke, "werden wir heute das Maximale tun".

Gut möglich, dass der MT-Kapitän sogar den größten Anreiz von allen hat, heute eine Top-Vorstellung abzuliefern. Schließlich geht es gegen den Club, dessen Trikot er vor seinem Wechsel nach Nordhessen zwei Jahre lang getragen hat.

Was macht den SC Magdeburg so stark? Der erste deutsche Champions League Sieger ist aktuell in einer beeindruckenden Form. Vor allem dessen Erste Sieben. Daraus wiederum hervorstechend sind die beiden Rückraum-Asse Michael Damgaard (RL) und Marko Bezjak (RM), das Rechtsaußen-Gespann Daniel Pettersson und Tim Hornke und auf der anderen Seite der letztjährige Liga-Torschützenkönig Matthias Musche. Das Tor vernagelt in der Regel Jannick Green. Die ersten Saisonspiele gegen die beiden Aufsteiger Balingen und Nordhorn sowie gegen Lemgo haben die Grünroten offenbar zum Aufwärmen genutzt und sich damit so viel Sicherheit geholt, dass mit dem THW Kiel auch der erste schwere Brocken in dieser Saison bezwungen werden konnte. Was wäre es also für eine Sensation, wenn sich heute die MT als zweiter schwerer Brocken für den SCM erweisen würde?

B.K.



Der Neue ŠKODA KAMIQ.

Der neue City-SUV von ŠKODA ist dal Agil wie ein Kompakter und komfortabel wie ein SUV, ist er der ideale Begleiter für den Großstadtdschungel. Auch seine Ausstattung ist wie gemacht für einen urbanen, modernen Lifestyle. Frontradar mit City-Notbremsfunktion und
vorausschauendem Fußgängerschutz, zweigeteilte Hauptscheinwerfer, Spurhalteassistent und moderne Konnektivitätslösungen sind schon
serienmäßig mit an Bord. Sie möchten ein stylishes Extra? Wie wäre es mit dem optional verfügbaren virtuellen Cockpit? Der Neue ŠKODA
KAMIO passt ganz einfach zu allen, die wissen, was sie wollen. Erleben Sie seine Premiere am 21.09.2019. ŠKODA. Simply Clever.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AUTOHAUS HESSENKASSEL GmbH & Co. Vertriebs KG

Leipziger Straße 156, 34123 Kassel T 0561 50060, F 0561 5006109 info@hessenkassel.de

AUF EINEN BLICK

TABELLE UND AKTUELLE SPIELE



LIQUI MOLY Handball-Bundesliga: Tabelle vom 09.09.2019

PI.	Mannschaft	Spiele	Sieg	Remis	Niederl.	Punkte	Diff.	+ Tore	- Tore
1	SC Magdeburg	4/34	4	0	0	8:0	+ 33	141	108
2	TSV Hannover-Burgdorf	4/34	4	0	0	8:0	+ 27	130	103
3	SG Flensburg-Handewitt	4/34	3	1	0	7:1	+ 11	105	94
4	Rhein-Neckar Löwen	4/34	3	0	1	6:2	+ 16	110	94
5	SC DHfK Leipzig	4/34	3	0	1	6:2	+1	107	106
6	HC Bergischer HC	4/34	2	1	1	5:3	+ 2	107	105
7	THW Kiel	3/34	2	0	1	4:2	+ 9	92	83
8	Füchse Berlin	4/34	2	0	2	4:4	+ 5	106	101
9	HBW Balingen-Weilstetten	4/34	2	0	2	4:4	- 5	110	115
10	HSG Wetzlar	4/34	1	1	2	3:5	- 1	116	117
11	TSV GWD Minden	4/34	1	1	2	3:5	- 6	104	110
12	MT Melsungen	4 / 34	1	1	2	3:5	- 15	92	107
13	HC Erlangen	3/34	1	0	2	2:4	- 5	73	78
14	Die Eulen Ludwigshafen	4/34	1	0	3	2:6	- 5	109	114
15	TBV Lemgo Lippe	4/34	1	0	3	2:6	- 17	105	122
16	TVB Stuttgart	3/34	0	1	2	1:5	- 8	76	84
17	FRISCH AUF! Göppingen	3/34	0	0	3	0:6	- 13	73	86
18	HSG Nordhorn-Lingen	4/34	0	0	4	0:8	- 29	88	117

LIQUI MOLY Handball-Bundesliga: Spiele vom 12.09 bis 26.09.2019

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Schiedsrichter / Ergebnis
DO	12.09.2019	19:00 Uhr	THW Kiel	SG Flensburg-Handewitt	Robert Schulze / Tobias Tönnies
DO	12.09.2019	19:00 Uhr	Rhein-Neckar Löwen	HBW Balingen-Weilstetten	Jannik Otto / Raphael Piper
DO	12.09.2019	19:00 Uhr	MT Melsungen	SC Magdeburg	Martin Thöne / Marijo Zupanovic
DO	12.09.2019	19:00 Uhr	TSV GWD Minden	Die Eulen Ludwigshafen	Sebastian Grobe / Adrian Kinzel
SO	15.09.2019	13:30 Uhr	TSV Hannover-Burgdorf	Bergischer HC	Hanspeter Brodbeck / Simon Reich
SO	15.09.2019	16:00 Uhr	HC Erlangen	TBV Lemgo Lippe	Julian Köppl / Denis Regner
SO	15.09.2019	16:00 Uhr	HSG Wetzlar	HSG Nordhorn-Lingen	Fabian Baumgart / Sascha Wild
SO	15.09.2019	16:00 Uhr	SC DHfK Leipzig	FRISCH AUF! Göppingen	Ramesh und Suresh Thiyagarajah
SO	15.09.2019	16:00 Uhr	Füchse Berlin	TVB Stuttgart	Colin Hartmann / Stefan Schneider
DO	19.09.2019	19:00 Uhr	FRISCH AUF! Göppingen	TSV GWD Minden	Christian und Fabian vom Dorff
DO	19.09.2019	19:00 Uhr	Bergischer HC	THW Kiel	Lars Geipel / Marcus Helbig
DO	19.09.2019	19:00 Uhr	HBW Balingen-Weilstetten	HSG Wetzlar	Colin Hartmann / Stefan Schneider
DO	19.09.2019	19:00 Uhr	TVB Stuttgart	TSV Hannover-Burgdorf	Nils Blümel / Jörg Loppaschewski
SA	21.09.2019	20:30 Uhr	Die Eulen Ludwigshafen	HC Erlangen	Ramesh und Suresh Thiyagarajah
SO	22.09.2019	13:30 Uhr	SC Magdeburg	Rhein-Neckar Löwen	Fabian Baumgart / Sascha Wild
SO	22.09.2019	16:00 Uhr	TBV Lemgo Lippe	Füchse Berlin	Marcus Hurst / Mirko Krag
SO	22.09.2019	16:00 Uhr	HSG Nordhorn-Lingen	MT Melsungen	Lars Geipel / Marcus Helbig
SO	22.09.2019	16:00 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	SC DHfK Leipzig	Hanspeter Brodbeck / Simon Reich
DO	26.09.2019	19:00 Uhr	MT Melsungen	Rhein-Neckar Löwen	SR noch nicht angesetzt
DO	26.09.2019	19:00 Uhr	HSG Wetzlar	SC Magdeburg	SR noch nicht angesetzt
DO	26.09.2019	19:00 Uhr	TSV Hannover-Burgdorf	SG Flensburg-Handewitt	SR noch nicht angesetzt
DO	26.09.2019	19:00 Uhr	SC DHfK Leipzig	Bergischer HC	SR noch nicht angesetzt

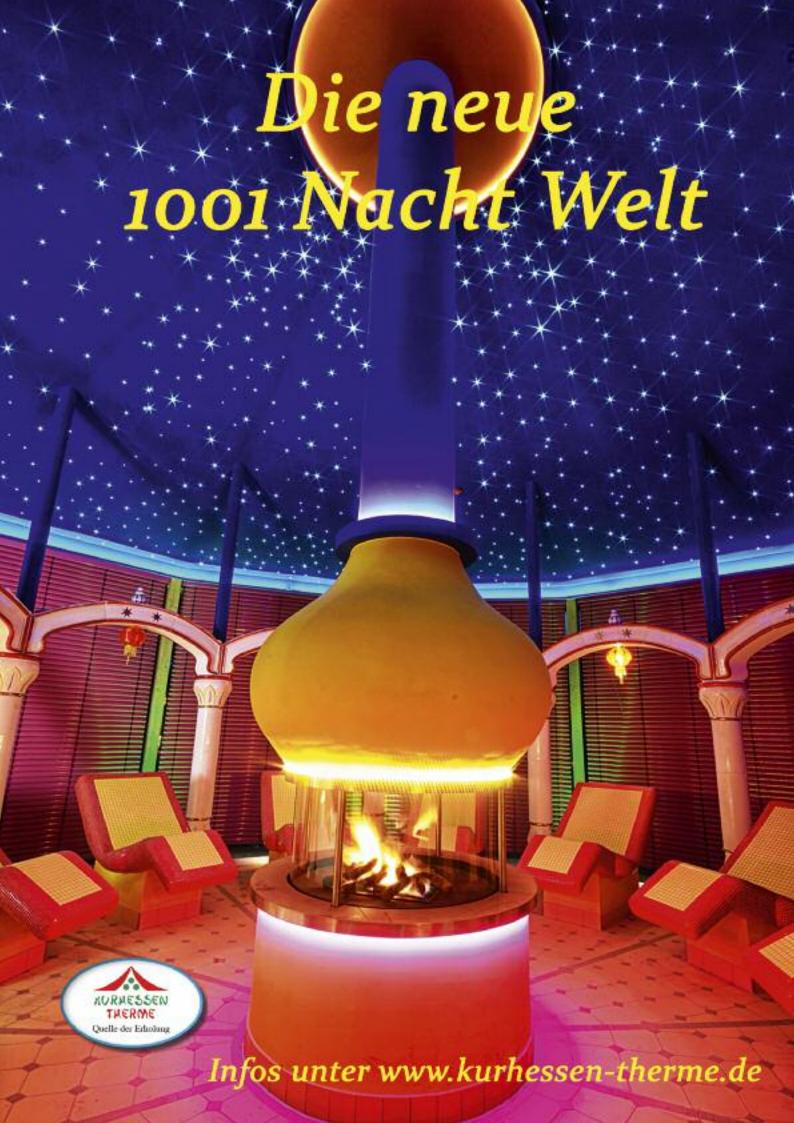
Das anspruchsvolle Kassel-Magazin



In Jerôme finden Sie eine einzigartige Mischung aus Unterhaltung, wertvollen Informati onen und Lifestyle auf Bochstem Niveau. Das Magazin präsentiert besondere Persönlich keiten. Unternehmen und Produkte in unnachshmlicher Weise.

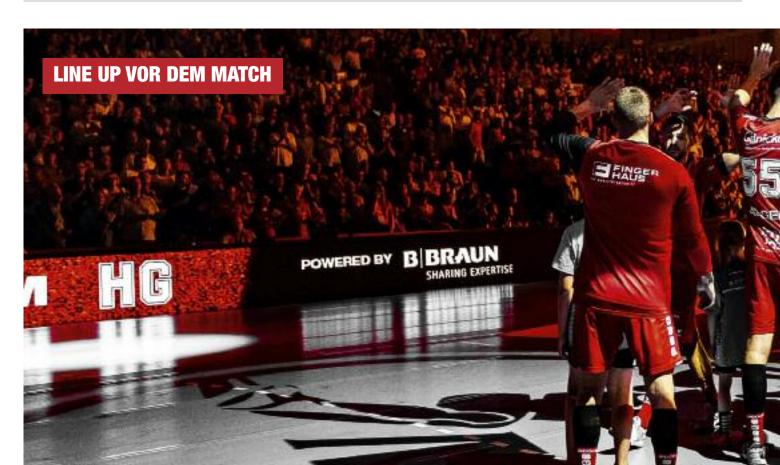
lérème gibt es im Abonnement, in First-Class-Hoteis und Top-Restaurants, Wellness-Resorts sowie auf Sport- und Kulturevents und natürlich im gebobenen hinzelbandel.





ALLE TERMINE, PAARUNGEN, ERGEBNISSE, SPIELORTE, ZUS

Tag	Termin	Uhr	Heim	Gast	Ergebnis/Halle F	Pl./Zusch.	Km von MEG/KS
Sa	17.08.19	16:30	MT Melsungen	DJK Rimpar Wölfe	31 : 24 (17 : 10)	500	185 km / 206 km
So	18.08.19	15:00	SG BBM Bietigheim	MT Melsungen	31:25 (14:14)	500	185 km / 206 km
So	25.08.19	16:00	MT Melsungen	SG Flensburg-Handew.	19:24 (11:13)	4.300	29 km / 0 km
Do	29.08.19	19:00	Bergischer HC	MT Melsungen	24:24 (08:11)	2.114	235 km / 276 km
Mi	04.09.19	19:00	MT Melsungen	TBV Lemgo Lippe	26:23 (15:12)	3.326	29 km / 0 km
So	08.09.19	16:00	HBW Balingen-W.	MT Melsungen	36:23 (16:12)	2.193	414 km / 435 km
Do	12.09.19	19:00	MT Melsungen	SC Magdeburg	Rothenbach-Halle	4.300	29 km / 0 km
So	22.09.19	16:00	HSG Nordhorn-L.	MT Melsungen	Euregium	4.100	277 km / 257 km
Do	26.09.19	19:00	MT Melsungen	Rhein-Neckar Löwen	Rothenbach-Halle	4.300	29 km / 0 km
Di	01.10.19	19:00	SC DHfK Leipzig	MT Melsungen	Arena Leipzig	12.000	269 km / 246 km
So	06.10.19	16:00	MT Melsungen	TSV Hannover-Burgd.	Rothenbach-Halle	4.300	29 km / 0 km
So	13.10.19	tba	HSG Wetzlar	MT Melsungen	Rittal Arena	4.500	138 km / 158 km
Do	17.10.19	19:00	MT Melsungen	HC Erlangen	Rothenbach-Halle	4.300	29 km / 0 km
Do	31.10.19	19:00	THW Kiel	MT Melsungen	Sparkassen Arena	10.285	428 km / 406 km
Sa	09.11.19	20:30	MT Melsungen	SC DHfK Leipzig	Rothenbach-Halle	4.300	29 km / 0 km
Do	14.11.19	19:00	GWD Minden	MT Melsungen	Kampa Halle	4.059	194 km / 173 km
Sa/So	16./17.11.19		Men's EHF Cup, 3 Q	ualifikationsrunde, Hinsp	iel		
Do	21.11.19	19:00	MT Melsungen	FA Göppingen	Rothenbach-Halle	4.300	29 km / 0 km
Sa/So	23./24.11.19		Men's EHF Cup, 3 Q	ualifikationsrunde, Rücks	piel		
Do	28.11.19	19:00	Füchse Berlin	MT Melsungen	Max-Schmeling-Hal	le 9.000	407 km / 385 km
Di/Mi	03./04.12.19		DHB-Pokal, Viertelfin	nale			
Do/So	05./08.12.19	tba	MT Melsungen	Eulen Ludwigshafen	Rothenbach-Halle	4.300	29 km / 0 km
Do	12.12.19	19:00	TVB Stuttgart	MT Melsungen	Scharrena	2.251	335 km / 355 km
Do/So	19./22.12.19	tba	SC Magdeburg	MT Melsungen	GETEC Arena	7.782	264 km / 242 km
Do	26.12.19	tba	MT Melsungen	HBW Balingen-Weilst.	Rothenbach-Halle	4.300	29 km / 0 km
So	29.12.19	tba	HC Erlangen	MT Melsungen	Arena Nürnb. Versic	h. 10.200	305 km / 326 km



CHAUER, ENTFERNUNGEN









Tag	Termin	Uhr	Heim	Gast	Ergebnis/Halle P	l./Zusch.	Km von MEG/KS
Do-So	0926.01.20		Europameisterschaf	t 2020 in NOR, SWE und	AUT		
Sa/So	01./02.02.20	tba	MT Melsungen	GWD Minden	Rothenbach-Halle	4.300	29 km / 0 km
Do/So	06./09.02.20	tba	R-N Löwen	MT Melsungen	SAP Arena	14.500	246 km / 267 km
Sa/So	08./09.02.20		Men's EHF Cup, Gru	ippenphase, 1. Runde			
Do/So	13./16.02.20	tba	MT Melsungen	TVB Stuttgart	Rothenbach-Halle	4.300	29 km / 0 km
Sa/So	15./16.02.20		Men's EHF Cup, Gru	ippenphase, 2. Runde			
Do/So	2023.02.20	tba	Eulen Ludwigsh.	MT Melsungen	Friedrich-Ebert-Halle	e 2.268	0 km / 273 km
Sa/So	22./23.02.20		Men's EHF Cup, Gru	ippenphase, 3. Runde			
Sa/So	27.02./01.03.20	tba	MT Melsungen	Bergischer HC	Rothenbach-Halle	4.300	29 km / 0 km
Sa/So	29.02./01.03.20		Men's EHF Cup, Gru	ippenphase, 4. Runde			
Di/Mi	03./04.03.20	tba	SG Flensburg-H.	MT Melsungen	Flens Arena	6.300	489 km / 467 km
Do/So	05./08.03.20	tba	MT Melsungen	HSG Wetzlar	Rothenbach-Halle	4.300	29 km / 0 km
Do/So	19./22.03.20	tba	FA Göppingen	MT Melsungen	EWS Arena	5.600	391 km / 412 km
Sa/So	21./22.03.20		Men's EHF Cup, Gru	ippenphase, 5. Runde			
Do/So	26./29.03.20	tba	MT Melsungen	HSG Nordhorn-Lingen	Rothenbach-Halle	4.300	29 km / 0 km
Sa/So	28./29.03.20		Men's EHF Cup, Gru	ippenphase, 6. Runde			
Sa/So	04./05.04.20		DHB-Pokal, Final Fo	our	Barclay Card Arena	16.000	339 km / 318 km
Do/So	09./12.04.20	tba	TSV Hannover-B.	MT Melsungen	TUI Arena	14.000	180 km / 158 km
Do/So	23./26.04.20	tba	TBV Lemgo Lippe	MT Melsungen	Phoenix Contact Are	ena 5.000	141 km / 120 km
Sa/So	25./26.04.20		Men's EHF Cup, Vie	rtelfinale, Hinspiel			
Do/So	30.04./03.05.20	tba	MT Melsungen	Füchse Berlin	Rothenbach-Halle	4.300	29 km / 0 km
Sa/So	02./03.05.20		Men's EHF Cup, Vie	rtelfinale, Rückspiel			
Do/So	07./10.05.20	tba	SC DHfK Leipzig	MT Melsungen	Arena Leipzig	12.000	269 km / 246 km
Do	14.05.20	tba	MT Melsungen	THW Kiel	Rothenbach-Halle	4.300	29 km / 0 km
Sa/So	23./24.05.20		Men's EHF Cup, Fina	al Four			
LIQUI	MOLY Handball-Bu	ndesliga	DHB-Pokal Men's EH	HF Cup Terminänderungen mö	glich. Terminbekanntgabe	für 2. Saison	hälfte erfolgt im Dez.

















Aufmerksamkeit & Alleinstellung für Ihre Marke Jetzt 3x in Kassel



Am Altmarkt



Leipziger Str.



Holländische Str.

Mit unseren LED Boards in Kassel setzen Sie Ihre Zielgruppe in die erste Reihe. Präsentieren Sie Ihre Botschaften aufmerksamkeitsstark, multimedial und zeitlich unbegrenzt.

Informieren Sie sich jetzt über die vielfältigen Möglichkeiten, die Ihnen unsere Panels bieten.





led-marketing.de

Bei uns ist Ihre Werbung in besten Händen!

DAS GÄSTEPORTRAIT SC MAGDEBURG



SC Magdeburg • Saison 2019/2020

Hinten (v.l.): Tomas Svensson (Torwarttrainer), Filip Kuzmanovski, Zeljko Musa, Erik Schmidt, Piotr Chrapkowski, Christoph Steinert.

Mitte (v.l.): Yves Grafenhorst (Co-Trainer), Marko Bezjak, Moritz Preuss, Michael Damgaard, Christian O'Sullivan, Albin Lagergren, Felix Eckert (Betreuer), Andreas Grote (Physiotherapeut).

Vorn (v.l.): Bennet Wiegert (Trainer), Daniel Pettersson, Matthias Musche, Jannick Green, Tobias Thulin, Tim Hornke, Lukas Mertens, Frank Höhne (Osteopath) – 2 Fotos: SCM

Zugegeben, sie waren schon einmal im zweistelligen Bereich der Tabelle. Aber wirklich nur ein einziges Mal und das liegt inzwischen genau zehn Jahre zurück. Sonst aber ist der SC Magdeburg eine absolute Konstante im Deutschen Handball. Seit 28 Jahren sind die Grün-Roten in der Handball-Bundesliga dabei und bis auf diesen einen "Fehltritt" ausnahmslos in den Top-Ten.

Die Anpassung war schon nicht einfach damals, als der letzte offizielle DDR-Meister von 1991 gesamtdeutsch antreten musste. Zehnmal ging zuvor der dortige Titel an den SCM, was - gemeinsam mit dem SC Empor Rostock - Rekord darstellte. Und doch was das Neuland eine ganz andere Geschichte als das, was man jahrelang gewohnt war. Die Konkurrenz war ungleich härter, man musste sich in der nationalen Meisterschaft mit reichlich internationaler Klasse bei den Gegnern messen und von den eigenen Protagonisten waren ein paar zur neuen Konkurrenz gewechselt.

Die Folge: tabellarisch zwar immer

noch wenigstens einstellig, aber doch eher knapp. Abgesehen von der Auftaktsaison, die noch in zwei Staffeln, Nord und Süd wegen der hinzugekommenen Ost-Neulinge, ausgetragen wurde. Da sprang im Norden, dem die Sachsen-Anhaltiner zugeordnet waren, ein dritter Platz heraus. Was zur Teilnahme an den Playoffs mit dem Süden berechtigte. Da war dann allerdings schon im Viertelfinale Schluss nach einem 20:21 im Entscheidungsspiel gegen die SG Leutershausen, nachdem zuvor beide ihre Heimspiele gewonnen hatten.

In den Folgejahren reichte es dreimal hintereinander "nur" zu Rang neun,

der auch nach einem kurzen "Ausrutscher" auf Platz sechs in der Saison 1995/96 ein Jahr darauf das Maß der Dinge war. Allerdings hielt diese Spielzeit bereits das erste Ausrufezeichen des SCM parat: den ersten DHB-Pokalsieg! Es war jenes Jahr, in dem sich die Wege der beiden heutigen Kontrahenten erstmals offiziell kreuzten. Denn während die Magdeburger auf dem Weg zum Titel ihr Halbfinale beim Final-Four in Hamburg gegen die SG Wallau/Massenheim mit 23:20 gewannen, unterlag die Melsunger TG, so der damalige Name der heutigen MT, dem TuSEM Essen mit 17:22.

An der Seitenlinie damals: Lothar



Döring. Der kam schon im Juli 1994 mit der Empfehlung eines Olympiasieges und einer Vizeweltmeisterschaft als DDR-Auswahlspieler sowie einem Weltmeistertitel als Trainer der deutschen Frauen-Nationalmannschaft 1993. Unter seiner Regie begann der Aufschwung des SCM als konstante Spitzenmannschaft im (gesamt)deutschen Handball. Denn direkt im Anschluss an den Pokalgewinn ging auch der Supercup zu Beginn der Folgesaison nach Magdeburg. In Berlin gelang ein 26:23 über den THW Kiel.

Unter Döring hielten die Magdeburger erstmals Einzug in die Top-3. Mit ihm an der Seitenlinie wurde "der neue SCM gebacken". Mit Verpflichtungen von Stefan Kretzschmar (1996), Joel Abati (1997) und Ólafur Stefánsson (1998). Alle drei schafften es in die "Hall Of Fame" des Clubs, ihre Trikots hängen auch heute noch unter dem Dach der heimischen GETEC-Arena. Doch dieser Job war im wahrsten Sinne des Wortes "Gift" für den 78-fachen Nationalspieler. Am Neujahrstag 1998 erlitt Döring einen Infarkt und hätte eigentlich laut ärztlichem Rat kürzer treten sollen. Tat er aber nicht. Dafür musste er ein Jahr später seinen Platz auf der Bank räumen und an Interimstrainer Peter Rost abgeben, der bis zu Alfred Gislasons Übernahme im Sommer 1999 das Zepter übernahm.

Der Grundstein für eine erfolgreiche weitere Zukunft war jedoch gelegt, ohne dass man die Übernahmesituation des Clubs als "gemachtes Nest" für Gislason bezeichnen könnte. Der brachte schon seine eigene Handschrift ein und führte die Magdeburger zu neuen Ufern, respektive neuen Erfolgen. Nachdem Peter Rost die Arbeit von Lothar Döring nachträglich mit dem EHF-Pokalgewinn 1999 veredelte, knüpfte der Isländer

daran fast nahtlos an. Mit Platz drei in seiner Premierensaison, die allerdings noch ohne Krönung endete.

Dafür ruckte es unmittelbar nach der Jahrtausendwende. Beginnend mit der ersten gesamtdeutschen Meis-



Bennet Wiegert (37), gebürtiger Magdeburger, trainiert das Bundesligateam des SCM seit 2015. Als Spieler (Linksaußen und Rückraum links) zählt er außer seinem Heimatverein auch Wilhelmshaven und Gummersbach zu seinen sportlichen Stationen.

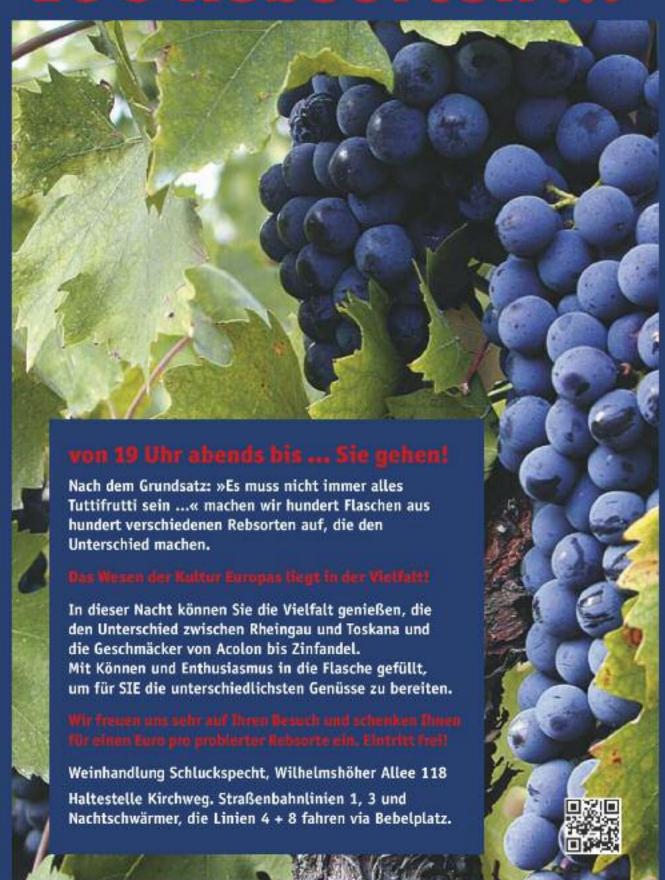
terschaft vor dem TBV Lemgo, der gleichzeitigen Wiederholung des EHF-Cup-Sieges sowie dem Gewinn der Vereins-Europameisterschaft durch ein 21:20 über den spanischen Vertreter SDC San Antonio (Pamplona). Das alles fiel in das Jahr 2001 und war die Grundlage für den darauf folgenden, wohl bis heute größten Triumph des Traditionsvereins.

Dass es 2002 mit der Verteidigung des Meistertitels nicht klappe und stattdessen ein Absturz bis auf Platz sechs der Tabelle folgte, war absolut zweitrangig. Denn mit dem historischen ersten Titel in der neun Jahre zuvor ins Leben gerufenen EHF Champions League, die achtmal von spanischen Clubs gewonnen worden war, schrieb Alfred Gislasons SCM in diesem Jahr Geschichte. Allein Nenad Peruničić und Ólafur Stefánsson trafen zusammen dabei 146 Mal ins gegnerische Gehäuse und lehrten die versammelte europäische Konkurrenz das Fürchten.

Dieses Jahr 2002 markierte jedoch auch so etwas wie ein vorläufiges Ende der Erfolgsgeschichte auf dem Höhepunkt. In der Liga ging es nicht mehr höher als auf Platz drei. Wobei der natürlich immer aller Ehren wert ist. Für einen Champions League-Sieger jedoch ist das grenzwertig wenig. Zumal es fünf lange Jahre dauern sollte bis zum nächsten Titel – der dritte EHF-Cup war gewonnen. Bis heute der letzte internationale Erfolg. National reichte es immerhin noch einmal zum DHB-Pokal – nach weiteren neun Jahren des Wartens.

Unübersehbar ist indes, dass ein neuer Höhenflug zumindest möglich erscheint. Weil es in der Bundesliga nach Rang acht in der Saison 2015/16 über fünf und vier zuletzt einmal mehr auf Platz drei ging, im EHF-Cup 2018 immerhin ebenfalls auf diesen Bronze-Rang und im DHB-Pokal der vergangenen Saison erst im Finale gegen den THW Kiel Schluss war. Der Näherungswinkel stimmt also und zum heutigen Gastspiel in Kassel gegen die MT Melsungen reisen die Elbestädter mit der Empfehlung von bislang vier Siegen aus vier Begegnungen als aktueller Tabellenführer an. Ob nun mal wieder ein Titel herausspringt oder nicht - der 28. einstellige Tabellenplatz im 29. Bundesligajahr dürfte dem SC Magdeburg mehr als sicher sein. - WMK

14. September 2019 Die 10. Nacht der 100 Rebsorten...







































































































HEIM

MT MELSUNGEN



Trainer

Heiko Grimm (41)

Co-Trainer Arjan Haenen Athletiktrainer

Dr. Florian Sölter

Betreuer Matthias Horn **Physiotherapeuten**

Jennifer Perlwitz, René Kagel

Teamverantwortlicher

Sandor Balogh

Teamärzte

Dr. Gerd Rauch, Bernd Sostmann,

Dr. Karl-Friedrich Appel

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
Creditreform Kassel / Fulda Schlegel & Busold KG	1	Johan Sjöstrand	TW	26.02.87	195	SWE	96	
Hautschok Melangen	3	Marino Maric	KM	01.06.90	196	CR0	57	
partyrent.com we create atmosphere	5	Julius Kühn	RL	01.04.93	198	GER	48	
Hoepfner Elektroanlagenbau GmbH	6	Finn Lemke (C)	RL	30.04.92	210	GER	63	
FARBEN SCHRÖDER	9	Tobias Reichmann	RA	27.05.88	188	GER	75	
(M)	11	Dimitri Ignatow	KM	30.11.98	174	GER	11 J.	
(MT)	13	Yves Kunkel	LA	13.05.94	184	GER	5	
B BRAUN SHARING EXPERTISE	15	Lasse Mikkelsen	RM	19.05.88	197	DEN	4	
NURRESSEN THERME OKELLE SEN DYNCLING	16	Nebojsa Simic	TW	19.01.93	194	MNE	36	
Städtische Werke Aktiengesellschaft	17	Felix Danner	KM	24.07.85	198	GER	18	
EMT	19	Timm Schneider	RM	15.06.88	196	GER	6	
Hit Radio	22	Michael Allendorf	LA	16.09.86	190	GER	19	
EMT	27	Roman Sidorowicz	RM	08.08.91	187	SUI	49	
Glinicke So lebt man Auto heute.	34	Kai Häfner	RR	10.07.89	192	GER	78	
EMT	55	Stefan Salger	RR	15.08.96	207	GER	28 J.	
■ GOLDBECK	94	Domagoj Pavlovic	RM	21.03.93	190	CR0	11	



Erweiterter Kader: Fin Backs (LA), Tomáš Piroch (RR), Glenn-Luis Eggert (TW), Jona Gruber (RL).



Schiedsrichter	Jahrgang	SR seit	DHB-Spiele	int. Spiele	0rt Ort
Martin Thöne	1978	1995	> 500	_	Lilienthal
Marijo Zupanovic	1979	1996	> 500	_	Berlin

GAST

SC MAGDEBURG

TrainerBennet Wiegert (37)

Co-Trainer Yves Grafenhorst **Torwarttrainer** Tomas Svensson

Betreuer Felix Eckert Physiotherapeut Andreas Grote

Osteopath Frank Höhne

TeamarztChristian Riediger

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
55	2	Zeljko Musa	KM	08.01.86	200	CR0	> 100	
E	3	Piotr Chrapkowski	RL	24.03.88	203	POL	> 75	
34	6	Matthias Musche	LA	18.07.92	187	GER	71	
<u>\$</u>	8	Christoph Steinert	RR	18.01.90	196	GER	36 J.	
SE	11	Daniel Pettersson	RA	06.05.92	179	SWE	15	
E	12	Tobias Thulin	TW	05.07.95	198	SWE	10	
St.	16	Jannick Green	TW	29.09.88	195	DEN	> 120	
\$5	17	Tim Hornke	RA	04.08.90	188	GER	17	
S E.	18	Filip Kuzmanovski	RL	03.07.96	198	MKD	> 15	
\$	21	Erik Schmidt	KM	28.12.92	205	GER	38	
S	22	Lukas Mertens	LA	22.03.96	182	GER		
\$5	23	Albin Lagergren	RR	11.09.92	186	SWE	> 45	
30	24	Christian O´Sullivan	RM	22.08.91	190	NOR	> 100	
33	25	Marko Bezjak	RM	26.06.86	184	SL0	> 100	
<u>\$6</u>	34	Michael Damgaard	RL	18.03.90	192	DEN	> 70	
	95	Moritz Preuss	KM	22.02.95	194	GER	5	
850								

Zeitnehmer / Sekretärin	Ergebnis	Halbzeit	Zuschauer	DHB-Spielaufsicht	
Peter Riechmann		:	:	Matthias Brauer	
Simone Kothe					































































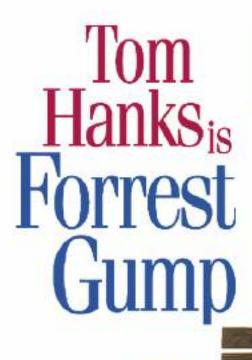




Während der nächste Angriff über die Flügel läuft, beflügelt dein Konto erneuerbare Energien.







25th Anniversary

im Cineplex Kassel



17 UHR



FAMILIENPREVIEW

Shaun das Schaf

Sonntag, 22. September

TICKETS AN DER
KINOKASSE & ONLINE













GEERKEN: DEN AUFTRITT HAT DIE MANNSCHAFT ZU VERANT

Als klarer Favorit ein Match beim vermeintlichen Außenseiter zu verlieren, das ist in einer starken und ausgeglichen besetzten Spielklasse wie der LIQUI MOLY Handball-Bundesliga an sich nichts Ungewöhnliches. Wenn jedoch ein Team, welches eine Top-Five Platzierung anstrebt, von einem Aufsteiger mit einer 13-Tore-Klatsche auf die Heimreise geschickt wird, lässt das Fachwelt und Fans gleichermaßen aufhorchen. So geschehen am Sonntag, als die MT Melsungen beim HBW Balingen mit 36:23 bestraft wurde. Klar, dass dieses Negativnovum – noch nie haben die Nordhessen bei einem Klassenneuling derart danebengelegen – nach entsprechenden Konsequenzen verlangt. So bestimmten am Tag nach dem Spiel Einzel- und Teamgespräche, Analysen und Beratungen über weitere Maßnahmen das Geschehen beim MT Bundesligateam.

Der Montag bei der MT war gefüllt mit Gesprächen und Beratungen in unterschiedlichen Konstellationen: Vorstand und Trainerteam, Vorstand und Kapitäne, Trainer und Mannschaft sowie weitere Einzelgespräche. Das Ziel: Natürlich die Aufarbeitung des sportlichen Desasters am Tag zuvor beim HBW Balingen. Nach einem 16:12-Halbzeitrückstand leistete sich die MT im zweiten Durchgang im Angriff eine Vielzahl individueller Fehler und Fehlwürfe und zeigte in der Defensive kaum nennenswerte Gegenwehr. Die Auswirkungen gegen den wie entfesselt aufspielenden Aufsteiger drückten sich letztendlich in der verdienten 23:36-Niederlage aus.

Wir haben uns zu einer nicht unwesent- lichen sanktionierenden Maßnahme entschlossen.

"Ich habe der Mannschaft sehr deutlich gemacht, dass solche Auftritte völlig inakzeptabel sind. Die Art und Weise, wie sie sich in Balingen präsentiert hat, ist eines Teams unter der Flagge der MT absolut unwürdig. Mit dieser Nicht-Leistung schaden sich ja nicht nur die Mannschaft und jeder einzelne Spieler selbst, sondern das hat immer auch negative Auswirkungen auf die öffentliche Wahrnehmung des Vereins insge-

samt. Insofern haben wir uns zu einer nicht unwesentlichen sanktionierenden Maßnahme entschlossen, die wir jedoch hier nicht kommentieren werden", so Axel Geerken.

Der MT-Vorstand weiter: "Bei der Analyse wurde deutlich, dass die gemachten Fehler und das Agieren auf dem Spielfeld in erster Linie in der Verantwortung der Spieler lagen und nicht in der des Trainers. An diesem Tag hätte sonstwer an der Seite stehen können, ohne dass er das Geschehen hätte beeinflussen können. Wenn ein Pass schludrig gespielt wird und nicht ankommt, eine hochkarätige Torchance unkonzentriert vergeben wird, oder der Abwehrspieler die falsche Entscheidung trifft, ist in dem Moment auch der Trainer machtlos. Es wird in solchen Situationen immer schnell dessen Kopf gefordert. Nachdem wir aber jetzt Problemfelder gezielt angesprochen und auch einige Missverständnisse ausgeräumt haben, sind Mannschaft und Trainer gleichermaßen gefordert, darauf eine passende Reaktion zu zeigen. Und genau die möchte ich unabhängig vom Ergebnis - am Donnerstag gegen Magdeburg sehen".

Heiko Grimm war nicht erst nach dem Abpfiff geschockt. Auch schon während des Spiels hat er ob einzelner Aktionen seiner Schützlinge innerlich mehrfach die Hände überm Kopf zusammengeschlagen. "Wenn das Spiel läuft, sind die Möglichkeiten, korrigierend einzugreifen, gerin-



WORTEN, NICHT DER TRAINER

ger als man gemeinhin denkt. Natürlich versucht man mit entsprechendem Coaching die Mannschaft auf Dinge hinzuweisen, die sie anders, idealerweise besser machen sollen. Dabei wird immer der Bezug zu den im Training erarbeiteten Abläufen und Maßnahmen in Abwehr und Angriff hergestellt. Apropos: Ich be

ziehe die Spieler bei der Festlegung einer Strategie oder Taktik stets ein, nehme sie mit in die Verantwortung. Denn ich halte nichts davon, einer Mannschaft ein Konzept überzustülpen, mit dem sie sich nicht wohlfühlt oder was nicht zu ihr passt".

Die Möglichkeiten, während des Spiels korrigierend einzugreifen, sind begrenzt.

Auch die nach solchen Spielen im Raum stehende Frage, ob die Mannschaft dem Trainer folgt, bzw. ob der Trainer die Mannschaft noch erreicht, gibt es eine Antwort: "Dazu ein klares Ja. Die Spieler setzten das um, was wir uns vorgenommen haben, allerdings nicht immer mit der notwendigen Intensität. Wir brauchen zum Beispiel in der Abwehr viel mehr Aggressivität. Da muss man eben Zweikämpfe gewinnen. In Balingen jedoch haben wir die Aktionen des Gegners geradezu ohne nennenswert Gegenwehr über uns ergehen lassen. Die Leistung in der Defensive hat ja bekanntlich auch direkte Auswirkungen auf den Angriff. Läuft es hinten gut, ergeben sich auch nach vorne mehr Möglichkeiten. Das alles kommt bei uns aber noch nicht in dem Maße zum Tragen, wie wir uns das vorstellen".

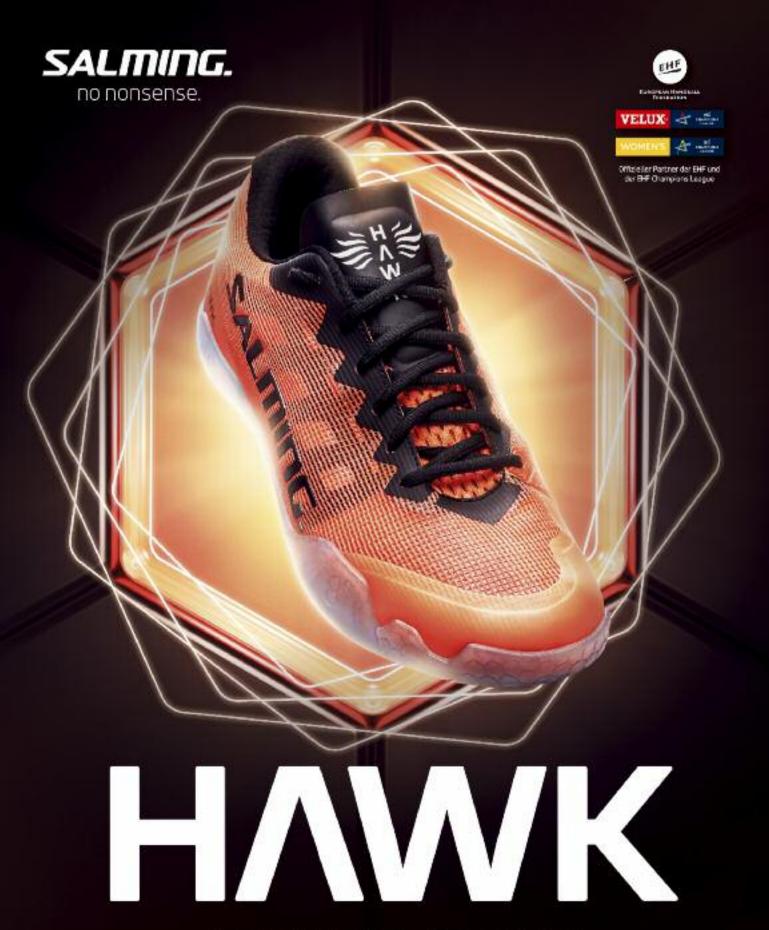
Wenn man mit
13 Toren verliert,
hat man so ziemlich
alles falsch gemacht.

Finn Lemke will dem auch gar nicht widersprechen. Er sieht das Balingen-Spiel als kollektives Versagen: "Wir haben nicht nur uns als Spieler lächerlich gemacht, sondern haben auch die MT Melsungen, die Sponsoren, die Zuschauer, ja die ganze Region insgesamt nicht in der Weise repräsentiert, wie wir das normalerweise wollen. Es tut uns sehr leid für alle, die das miterleben mussten. Das ist nicht nur meine persönliche Meinung, sondern die der gesamten Mannschaft".

Der Kapitän hatte in einer Auszeit nochmal einen flammenden Appell an seine Mitspieler gerichtet ("Wir biegen das Ding jetzt um!"), bekanntlich aber ohne den erhofften Effekt. "In der Halbzeit hatte ich das Gefühl, dass wir im zweiten Durchgang das Ergebnis wieder auf Null stellen und dann wieder gute Chancen haben, das Spiel zu gewinnen. Es hätte auch in den letzten 20 Minuten noch klappen können, aber wir haben dafür dann eindeutig zu wenig getan. Dabei möchte ich das gar nicht an einzelnen Fehlern festmachen. Ich denke, wenn man mit 13 Toren verliert, hat man so ziemlich alles falsch gemacht. Wir haben keine Reaktion gezeigt, sondern Resignation". Die einzige Konsequenz den Schaden wieder halbwegs zu verarbeiten: "Die Herausforderung im Sport besteht ja auch darin, dass man solche Situationen löst und daraus gestärkt hervorgeht, und genau das wollen wir gegen Magdeburg zeigen!", so Finn Lemke. - B.K.







DOMINATE THE COURT

Federleicht, agil aber trotzdem wunderbar gedämpft. Mehr zum neuen Hawk unter salminghandball.com.



GEMEINSAM GEWINNEN

ERIMA freut sich auf die erste gemeinsame Saison 2019/20 mit der MT Melsungen und wünscht viel Erfolg!

www.erima.de



Club	ᆵ	T-	2	3	4	2	9	7	∞	6	10	Ξ	12	<u>.</u>	14	12	9[17	<u>0</u>	Ξ
SC Magdeburg	-		06.02.	05.12.	22.09.	20.02.	07.05.	32:31	21.11.	38:26	29.12.	10.11.	19.12.	03.03.	23.04.	19.03.	17.10.	05.10.	39:27	-
TSV Hannover-Burgdorf	7	13.10.		26.09.	17.10.	14.05.	15.09.	01.02.	05.12.	31:23	26.03.	36:30	09.04.	19.12.	13.02.	30.04.	26.12.	05.03.	31.10.	2
SG Flensburg-Handewitt	က	01.02.	19.03.		30:27	22.09.	28.11.	30.04.	06.10.	12.12.	20.02.	26.12.	03.03.	24:21	17.10.	09.04.	14.05.	07.11.	13.02.	က
Rhein-Neckar Löwen	4	30.04.	27.02.	21.12.		03.03.	30:24	07.11.	09.04.	12.09.	06.10.	14.05.	06.02.	19.03.	07.05.	20.02.	21.11.	05.12.	19.12.	4
DHfK Leipzig	ល	03.11. (01.12.	26.03.	14.11.		26.09.	13.02.	24:23	10.10.	15.12.	27.02.	07.05.	01.02.	05.03.	17.10.	31:28	15.09.	23.04.	2
Bergischer HC	9	15.12.	20.02.	06.02.	26.12.	19.03.		19.09.	03.03.	30.04.	33:30	06.10.	24:24	07.11.	14.05.	21.11.	09.04.	20.10.	29.12.	9
THW Kiel	7	26.03.	17.11.	12.09.	05.03.	24.11.	23.04.		07.05.	19.12.	19.12.	05.12.	31.10.	06.02.	30:27	29.12.	27.02.	31:24	10.10.	7
Füchse Berlin	œ	13.02.	23.04.	05.03.	03.11.	26.12.	13.10.	12.12.		01.02.	19.12.	25:29	28.11.	30:23	29.09.	14.05.	15.09.	26.03.	27.02.	8
HBW Balingen	6	27.02.	19.12.	07.05.	26.03.	29.12.	05.12.	20.02.	20.10.		19.09.	05.03.	36:23	06.10.	24.11.	06.02.	07.11.	23.04.	25:23	6
HSG Wetzlar	10	26.09.	10.11.	27:27	13.02.	09.04.	01.02.	20.10.	19.03.	14.05.		23.11.	13.10.	30.04.		28:32	05.12.	03.03.	15.09.	10
GWD Minden	Ξ	09.04.	29.12.	13.10.	30.11.	21:25	19.12.	03.03.	20.02.	03.11.	23.04.		14.11.	15.12.	12.09.	29.09.	19.03.	06.02.	07.05.	Ξ
MT Melsungen	12	12.09. (06.10.	19:24	26.09.	09.11.	27.02.	14.05.	30.04.	26.12.	05.03.	01.02.	I	17.10.	05.12.	26:23	13.02.	21.11.	26.03.	12
HC Erlangen	13	20.10. (07.05.	23.04.	12.10.	05.12.	05.03.	28.11.	19.12.	13.02.	01.12.	26.03.	29.12.		27.02.	15.09.	29:24	10.10.	29.09.	13
Die Eulen Ludwigshafen	14	28.11.	12.12.	19.12.	23:26	34:27	31.10.	19.03.	06.02.	09.04.	25:31	30.04.	20.02.	21.09.		03.03.	05.10.	29.12.	17.11.	14
TBV Lemgo Lippe	15	24:32	26:36	14.11.	12.12.	19.12.	26.03.	06.10.	22.09.	28.11.	27.02.	13.02.	23.04.	26.12.	10.11.	I	01.02.	07.05.	05.03.	15
TVB 1898 Stuttgart	16	05.03.	19.09.	03.11.	23.04.	06.02.	17.11.	15.12.	29.12.	03.03.	07.05.	24:24	12.12.	20.02.	26.03.	10.10.		23.02.	01.12.	16
Frisch Auf! Göppingen	11	14.05.	24:27	27.02.	01.02.	30.04.	13.02.	26.12.	25:28	17.11.	28.11.	19.09.	19.03.	09.04.	13.10.	03.11.	29.09.		15.12.	17
HSG Nordhorn-Lingen	18	26.12. 03.03.		21.11.	17:27	05.10.	21:26	09.04.	10.11.	19.03.	06.02.	20.10.	22.09.	14.05.	01.02.	05.12.	30.04.	20.02.		18



Zur Höchstform auflaufen!

Ein Alleskönner auf jeder Position – so jemanden wünscht sich jeder in seinem Team. Gut, dass du ihn dir selbst überbacken kannst! Aufläufe kommen nämlich immer gut an. Mit frischen Zutaten gelingen sie dir lecker und einfach. So wirst du zum Star der Mahlzeit.

Lass deiner Auflauf-Fantasie freien Lauf:

www.rewe.de/deine-kueche





Weltoffenheit beginnt vor der eigenen Haustür. Und es liegt in unserem Interesse und unserer Verantwortung, dafür einzustehen. Wir leben davon, dass unsere Mitarbeiter so verschieden sind wie die Berufe, die sie ausüben. Unser Erfolg hängt davon ab, erfolgreich mit allen Menschen zusammenzuarbeiten. Und unsere Entwicklung beruht darauf, neuen Ideen gegenüber genauso aufgeschlossen zu sein wie den Menschen dahinter. Setzen auch Sie gemeinsam mit uns ein Zeichen für ein weltoffenes Kassel und zeigen Sie, dass Sie #offenfuervielfalt sind. Weitere Informationen unter offenfuervielfalt.de





























BRUNE



Honda CB 1100 RS

11.400 € (Brutto), 9.580 € (Netto), 19,00% MwSt.

Motorrad, Neufahrzeug

15 km, 66 kW (90 PS), Benzin, Schaltgetriebe

Honda CB 125 F Sonderpreis

2.799 € (Brutto), 2.352 € (Netto), 19,00% MwSt.

Klein/Leichtkraftrad, Gebrauchtfahrzeug

EZ 08/2019, 200 km, 8 kW (11 PS), Benzin, Schaltgetriebe

Neu: Honda CB 125 F alle Farben am Lager

2.950 € (Brutto), 2.479 € (Netto), 19,00% MwSt.

Klein/Leichtkraftrad, Neufahrzeug

5 km, 8 kW (11 PS), Benzin

Neu: Honda CB 125 R

4.490 € (Brutto), 3.773 € (Netto), 19,00% MwSt.

Klein/Leichtkraftrad, Neufahrzeug

10 km, 10 kW (14 PS), Benzin, Schaltgetriebe

Neu: Honda CB 300 R Neo Sports Cafe

4.695 € (Brutto), 3.945 € (Netto), 19,00% MwSt.

Motorrad, Neufahrzeug

5 km, 23 kW (31 PS), BenzinSchaltgetriebe

Neu: Honda CB 500 F neues Modell 2019

6.390 € (Brutto), 5.370 € (Netto), 19,00% MwSt.

Naked Bike, Neufahrzeug

5 km, 35 kW (48 PS), Benzin, Schaltgetriebe

Neu: Honda CB 500 F neues Modell 2019

5.780 € (Brutto), 4.857 € (Netto), 19,00% MwSt.

Naked Bike, Neufahrzeug

5 km, 35 kW (48 PS), Benzin, Schaltgetriebe

Neu: Honda CB 500 X Aktion

6.450 € (Brutto), 5.420 € (Netto), 19,00% MwSt.

Motorrad, Neufahrzeug

10 km, 35 kW (48 PS), Benzin, Schaltgetriebe

Neu: Honda CMX 500 Rebel neues Modell

6.390 € (Brutto), 5.370 € (Netto), 19,00% MwSt. Chopper/Cruiser, Neufahrzeug 2 km, 34 kW (46 PS), Benzin, Schaltgetriebe



Industriegebiet Pfieffewiesen ● 34212 Melsungen Tel. 05661 / 1737 ● Fax 05661 / 1846

www.bruenegmbh.de

Verkauf Mo-Fr: 9:00 - 18:00, Sa: 8:30 - 12:30 Uhr Werkstatt Mo-Fr: 8:00 - 17:30, Sa: 8:30 - 12:30 Uhr Beratung, Verkauf u. Probefahrt nur während der gesetzl. Öffn zeiten. Mehr Angebote finden Sie unter: www.bruenegmbh.de Alle Angaben ohne Gewähr. Keine Haftung für Druckfehler!

FINGERHAUS GANZ NAH DRAN AM MT-TEAM

FingerHaus ist als Co-Sponsor sprichwörtlich ganz nah dran am MT-Team. Das markante Logo des **Unternehmens mit Sitz in Fran**kenberg prangt unübersehbar auf den Warm Up-Shirts der Bundesligaprofis. So ist der Name des nordhessischen Fertighausspezialisten nicht nur zu den Heimspielen in der Kasseler Rothenbach-Halle präsent, sondern reist im wahrsten Sinne mit der Mannschaft durch ganz Deutschland. Darüber hinaus präsentiert FingerHaus die jeweiligen Pressekonferenzen, die direkt nach Spielende immer live aus der Rothenbach-Halle über die Social Media-Kanäle gesendet werden.

"Die MT Melsungen ist das größte sportliche Aushängeschild der Region Nordhessen, mit hohem Sympathiewert und großen sportlichen Ambitionen, Auch FingerHaus ist hier fest verankert, fühlt sich den Menschen und der Region verpflichtet und bewegt sich in der Spitzengruppe der deutschen Fertighausunternehmen. Die Partnerschaft mit der MT ist für uns also naheliegend, weshalb wir unser Engagement gern auch für die Saison 2019/20 verlängert haben. Wir bedanken uns für die bisherige vertrauensvolle und konstruktive Partnerschaft und freuen uns auf diese Spielzeit", sagt Kerstin Lidgett, Marketingleiterin FingerHaus.

"Mit FingerHaus engagiert sich bei uns nicht nur eines der traditionsreichsten Unternehmen der Region, sondern auch eines der bundesweit bedeutendsten seiner Branche.

Diese Partnerschaft hat eine gemeinsam Basis: Aus ihrem jeweiligen Werte- und Qualitätsanspruch heraus verstehen sich beide als Botschafter Nordhessens. Deshalb freuen wir uns sehr, dass FingerHaus



sein im Oktober letzten Jahres begonnenes Engagement verlängert hat und uns auch in dieser Saison wieder als Co-Sponsor begleitet", so MT-Vorstand Axel Geerken. – B.K.

Über FingerHaus

Fast 200 Jahre Erfahrung in der Holzverarbeitung und 70 Jahre erfolgreicher Fertighausbau garantieren höchste Bauqualität. Der Anspruch von FingerHaus ist auch weiterhin, in allen Bereichen auf dem neusten und besten Stand zu sein. Ob es nun das Thema Energieeffizienz oder eine umweltschonende Bauweise betrifft - den wachsenden Ansprüchen an Bau- und Wohnqualität werden das Unternehmen in jeder Weise gerecht. Über 13.000 Bauherren haben FingerHaus schon vertraut. Die Zufriedenheit der Kunden ist reichlich belegt: In Blogs, Foren, aber auch in Kundenbefragungen, die durch unabhängige Institute, Zeitschriftenverlage und FingerHaus selbst durchgeführt werden, bestätigen FingerHaus-Besitzer die Qualität des Angebots.

Weitere Infos: fingerhaus.de







Förderer der MT Melsungen

- Websites
- Online / Content Marketing (Soziale Medien, usw...)
- Graphische Dienstleistungen
- Logo Gestaltung
- Corporate Identity
- Werbedruck (Flyer, Plakate, Speziallösungen, usw...)
- "VIP-Bänder" und Eventpässe



Partner des Sports:

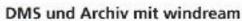




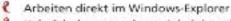




Mehr Zeit für Wichtiges ...







Kein Schulungs- geringer Administrationsaufwand
 Rechtskonforme Archivierung nach GoBD

Individuelle Anpassung an den Kunden

Vielfältige Rechercheoptionen





In den Steinen 2 34587 Felsberg Telefon: 05662/9488-0

www.facebook.com/FH.Froehlich

windream.



MT BUNDESLIGATEAM • SAISON 2019/2020



Hauptsponsor



Premiumpartner

Glinicke

yw. sunmaker

Co.-Sponsoren

BERNECKER







MT BUNDESLIGATEAN

Hinten (v.l.): Michael Allendorf (22), Kai Häfner (34), Marino Maric (3), Julius Kühn (5) Timm Schneider (19

Mitte (v.l.): Dr. Gerd Rauch (Mannschaftsarzt), Dr. Florian Sölter (Athletiktrainer), Matthia Arjan Haenen (Co-Trainer), Bernd Sostmann (Mannschaftsarzt)

Vorn (v.l.): Dimitri Ignatow (11), Finn Backs (41), Tobias Reichmann (9), Domagoj Pavlovic Roman Sidorowicz (27), Yves Kunkel (13). Foto: Ali







Eisenbach Tresore.de



















Medienpartner







1 • SAISON 2019/2020

, Finn Lemke (6, Kapitän), Stefan Salger (55), Felix Danner (17), Lasse Mikkelsen (15),)), Jona Gruber (98).

s Horn (Betreuer), Sandor Balogh (Mannschaftsverantwortlicher), Heiko Grimm (Trainer), schaftsarzt), Jennifer Perlwitz (Physiotherapeutin).

(94), Johan Sjöstrand (1), Glenn-Louis Eggert (96), Nebojsa Simic (16), Tomáš Piroch (97), bek Käsler, Composing: sxces Communication AG

13-TORE-NIEDERLAGE - MT-TEAM BLAMIERT SICH IN BALIN

Dass die LIQUI MOLY Handball-Bundesliga jederzeit für Überraschungen gut ist, war selbst in der noch jungen Saison bereits mehrfach zu sehen. Den vorläufigen Sensationshöhepunkt hat nun jedoch das Spiel HBW Balingen-Weilstetten gegen die MT Melsungen geliefert. Der Aufsteiger gewann nicht einfach nur überraschend gegen die wesentlich stärker eingeschätzten Nordhessen, sondern schickte diese gleich mit einer äußerst deftigen 36:23 (16:12)-Abreibung auf die Heimreise. Beste Schützen vor 2.193 Zuschauern in der Balinger Sparkassen Arena waren Kai Häfner, der gegen seinen frühen Verein acht mal traf und auf der anderen Seite Vladan Lipovina, Marcel Niemeyer und Filip Taleski mit jeweils sechs Toren für den HBW.

Während die Gastgeber, die quasi schon beim 22:16 nach 37 Minuten auf der Siegerstraße waren, ihr Glück kaum fassen konnten, herrschte auf Seiten der MT nach dem Abpfiff kollektive Fassungs- und Ratlosigkeit. "Es gibt im Laufe einer Profikarriere natürlich auch Niederlagen, die einem besonders schwer im Magen liegen. Das heutige Spiel aber übertrifft allerdings alles, was ich bisher an extremen Ergebnissen erlebt habe. Mir fehlen die Worte. Diese Vorstellung war absolut inakzeptabel", so Axel Geerken in einer ersten Reaktion. Der MT-Vorstand weiter: "Wir werden darüber nachdenken, welche Konsequenzen dieser Auftritt haben muss und ab morgen früh mit der Aufarbeitung beginnen. Es wird jetzt einiges zu hinterfragen sein. Ich halte jedoch nichts davon, in der starken Erregung aller Beteiligten direkt nach dem Abpfiff vorschnell Entscheidungen zu fällen".

Doch der Reihe nach: Schon der Auftakt verlief aus Sicht der MT alles andere als wunschgemäß. Nachdem HBW-Linksaußen Oddur Gretarsson das 1:0 erzielt hatte und sich Julius Kühn in den beiden folgenden Angriffen jeweils einen Fehlwurf erlaubte, stellten Lukas Saueressig aus dem Rückraum und Marcel Niemeyer vom Kreis auf 3:0. Gespielt waren da gerademal 3 Minuten.

Sechseinhalb Minuten später hatte sich die MT auf 4:2 "herangearbeitet", danke zweier Tore von Kai Häfner. Das sollte dann aber auch schon der knappste Abstand des gesamten Spiels bleiben. Denn der Aufsteiger bekam immer mehr Oberwasser. Maßgeblich trug der von den Rhein-Neckar Löwen gekommen Vladan Lipovina dazu bei. Der Linkshänder gab der MT-Abwehr, aus dem rechten Rückraum feuernd, immer öfter Rätsel auf. Bis zum Zwischenstand von 11:6 (20. Minute) hatte der montenegrinische Nationalmannschaftskollege von MT-Keeper Nebojsa Simic schon vier mal getroffen. Zusehends unterstützt wurde Lipovina



Foto: A. Käsler

vom 112 Kilo schweren und deshalb kaum zu haltenden Kreisläufer Marcel Niemeyer.

Derweil mühte sich auf der anderen Seite die MT im Angriff redlich, wusste aber – wenn überhaupt – eher über Einzelaktionen zum Torerfolg zu kommen. Das traf für Kai Häfner, Lasse Mikkelsen und Timm Schneider zu, die mit überraschenden Würfen Erfolg hatten. Darüber hinaus konnte Yves Kunkel auf Linksaußen einmal in Szene gesetzt werden. Nicht selten stand aber Mike Jensen, der dänische Torwart-Hühne, im Weg. Wenigstens Kai Häfner hatte gegen seinen Ex-Klub das Visier gut eingestellt.

Stellvertretend für das berühmte Quäntchen Glück, das man sich durchaus erarbeiten muss, stand dann aus HBW-Sicht die letzte Szene vor dem Pausenpfiff: Erst pariert Nebojsa Simic einen Ball aus dem Rückraum, der aber genau zu Kreisläufer Benjamin Meschke abprallt und von dem dankbar zur verdienten16:13-Pausenführung genutzt wird.

Die Halbzeiterholung schien der MT aber nur bedingt zu neuer Durchschlagskraft verholfen zu haben.
Denn den Drei Tore-Abstand konnte sie zunächst noch halten, nicht aber verkürzen. Hatte Heiko Grimm im Verlauf des ersten Durchgangs einige Umbesetzungen vorgenommen – Nebojsa Simic für Johan Sjöstrand, Marino Maric für Timm Schneider, Roman Sidorowicz für Julius Kühn –



so stand mit Halbzeit zwei wieder die Anfangsformation auf der Platte. Aber auch die vermochte die immer selbstsicherer auftretenden "Gallier von der Alb" nicht aufzuhalten.

Mit einem sage und schreibe 6:0-Lauf zwischen der 35. und der 42. Minute schraubten die Hausherren den Zwischenstand von 19:16 auf 25:16 (43. Min.) nach oben. Damit war die Vorentscheidung praktisch gefallen. Heiko Grimm hatte zwar mit zwei relativ kurz hintereinander genommenen Auszeiten (39. und 41. Minute) jeweils versucht, seine Schützlinge vor einem Debakel zu bewahren, aber die erhofften Effekte wollten sich nicht einstellen. Im Gegenteil, es sollte für die Gäste noch schlimmer kommen.

So sahen sie sich kaum vier Minuten später erstmalig gar mit 10 Toren im Hintertreffen (29:19, 47.). Während beim HBW jetzt alles klappte und fast jeder traf – sogar Torhüter Jensen ins leere MT-Gehäuse – lief bei den Rotweissen nahezu nichts mehr. Sie mussten in der Schlussviertel-

stunde eine wirkliche Schmach über sich ergehen lassen, die mit 23:36 einen unrühmlichen Höhepunkt fand. Die höchste Niederlage, die die MT gegen einen Aufsteiger kassiert hatte, war damit perfekt.

Stimmen zum Spiel

Heiko Grimm: Dieses Ergebnis ist nicht zu entschuldigen und auch nicht zu erklären. Wir haben heute zwei Mannschaften auf dem Feld gesehen, eine mit Willen und Leidenschaft und eine andere, die alles über sich hat ergehen lassen. Das war nur peinlich. Man kann ja alles vorbereiten und besprechen, wenn dann aber die Umsetzung mangel-

haft ist, nützt das alles nichts.
Julius Kühn: Das war heute desolat,
ja katastrophal und für alle Beteiligten peinlich. Dafür kann man sich nur
schämen. Ich kann mich nicht erinnern, schon mal eine solch schlechte
Vorstellung erlebt zu haben. Es war
ein Versagen auf ganzer Linie.

Statistik

HBW Balingen-Weilstetten: Jensen 1 (10 Paraden), Bozic (3 P.) – Zobel 1, Niemeyer 6, Lipovina 6, Kirveliavicius 1, Taleski 6, Hausmann 1, Thomann 1, Nothdurft, 2 Meschke 1, Gretarsson 5/4, De la Pena 1, Schoch 1, Saueressig 2, Heinzelmann 1 – Trainer Jens Bürkle.



RÜCKBLICK: HBW - MT

13-TORE-NIEDERLAGE ...

MT Melsungen: Sjöstrand (6 Paraden), Simic (3 P.) – Maric 1, Kühn 3, Lemke, Reichmann, Ignatow, Kunkel 2, Mikkelsen 5/2, Danner, Schneider 2, Allendorf, Sidorowicz 1, Häfner 8, Salger, Pavlovic 1 - Trainer Heiko Grimm.

Schiedsrichter: Thomas Hörath (Zirndorf) / Timo Hofmann (Bamberg)

Zeitstrafen: 8 Min. – 6 Min. (Zobel, Kirveliavicius, Thomann – Reichmann, 2x Danner)

Strafwürfe: 4/4 – 2/3 (Mikkelsen scheitert an Jensen, 12. Min.)

Zuschauer: 2.193, Sparkassen Arena

Balingen







HANDBALL meets HANDWERK

Es gibt noch freie Ausbildungsplätze im Handwerk

> www.lehrstellen-radar.de Jetzt bewerben!

> > DAS HANDWERK
> > DIEWIRTSCHAFTSMACHT, VON NEBENAN

Handwerkskammer

67 % würden gerne in Zukunft mehr Neues ausprobieren.

Mit Deka-FondsSparplan bleiben Sie in jeder Lebenslage flexibel. Mehr in Ihrer Sparkasse oder unter deka.de

Unterschätzen Sie die Zukunft nicht.







Wir sind Ihr Energie- und Lösungsanbieter in der Region

für Strom, Erdgas, Photovoltaik, Wärme und Elektromobilität

e.on







SAMSTAG, 28.09.2019

Austragungsort: Kassel-Wilhelmshöhe Strecke: 6,9 km · Höhenmeter: 333 m

Du hast Lust dich mal wieder richtig auszupowern und Deine Grenzen auszutesten? Oder einfach nur das sportliche Miteinander und ein Wahnsinns-Naturerlebnis im UNESCO Welterbe Bergpark Wilhelmshöhe zu genie-Ben? Dann bist Du hier genau richtig!

Es gilt 333 Höhenmeter auf einer ganz neu geplanten Strecke von 6,9 km zu bestreiten. Du kannst joggen oder walken, das entscheidest Du.

Starte alleine oder teile Dir die Strecke mit Deinen Kollegen oder Freunden und tretet als Team an!

Eine Staffel kann dabei aus zwei oder drei Läufern / Walkern gebildet werden. Gemischte Staffeln sind ebenso möglich.

Alle Teilnehmer starten gemeinsam um 15.00 Uhr am Fuß des Bergparks mit einem Ziel: Dem Wahrzeichen von Kassel - der Herkules.

Du möchtest Teil dieses einzigartigen Events sein?

Dann melde dich an unter www.myraceresult.com

bzw. dem rechts stehenden QR-Code oder per E-Mall

ant sportwart@leichtathletik.psv-kassel.de

Nachmeldungen am Veranstaltungstag im Wettkampfbüro Reformschule.



Folgt uns auf: 🔲 rehamed_kassel und 🍱 REHAmed-Herkules-Berglauf

Ihr seid alle herzlich willkommen!



Veranstalter PSV Grün Weiss Kassel - www.leichtartdetis.pse-kassel.de Der Veranstalter übernimmt für Schadensfälle Jeder Art keine Haftung.



FITNESS • WELLNESS • SPA

In JEDEM steckt ein Profi

Egal, ob Leistungssportler oder Beginner, egal ob Alltag oder Beruf: Im BLU findest DU für DEIN persönliches Bedürfnis die perfekte Lösung! Unser Team aus Sportwissenschaftlern und Physiotherapeuten bringt Dich an Dein Ziel! Denn, in JEDEM steckt ein Profi!

ANGEBOT GÜLTIG BIS 30. SEPTEMBER 2019!



Handballer der MT Melsungen und Deutscher Nationalspieler trainiert im BLU Guxhagen #wirliebenblu | #bluforyou

MT-KEEPER HAT NEUEN VEREIN GEFUNDEN

Johan Sjöstrand wird die LIQUI MOLY Bundesliga im Sommer verlassen. Der MT-Keeper hat sich mit dem dänischen Erstligisten Bjerringbro-Silkeborg auf einen Dreijahresvertrag geeinigt. Bei den Nordhessen setzt man in der kommenden Spielzeit auf Nebojsa Simic und Silvio Heinevetter, der von den Füchsen Berlin kommt.

"Ich habe einen sehr guten Eindruck von Bjerringbro-Silkeborg - sowohl von Verein, Trainer und der Stadt Silkeborg. Ich bin kein Großstadtmensch, daher glaube ich, dass meine Partnerin und ich sehr gut hierhin passen", so Sjöstrand.

In der dänischen Liga spielte der 32-Jährige bislang nur in der Saison 2012/13, wo er mit Aalborg die Däni-



sche Meisterschaft gewinnen konnte und anschließend dann zum THW Kiel wechselte. Zuvor spielte er in seinem Heimatland für den IFK Skövde, in Spanien mit dem Fc Barcelona und für seit 2015 für die MT Melsungen.

"Jeder im Verein hat mir klar gezeigt, dass sie mich wirklich als Teil des Teams wollen und das fühlt sich gut an", so Sjöstrand in der Vereinsmitteilung. "Ich habe schon einmal in der dänischen Liga gespielt und denke, dass sie ein hohes Niveau hat. Ich freue mich darauf nächstes Jahr in der Jysk-Arena zu spielen und hoffentlich dem Verein bei der Jagd nach Titeln zu helfen."

"Wir sind sowohl froh wie auch stolz darauf, dass wir es geschafft haben Johan Sjöstrand zu Bjerringbro-Silkeborg zu holen", so Chefcoach Peter Bredsdorff-Larsen. "Trotz seiner 32 Jahre hat er schon eine bemerkenswerte internationale Karriere für große Vereine wie Flensburg, Barcelona, Kiel und zuletzt Melsungen. Zudem war Johan ein Schlüsselspieler für das schwedische Nationalteam bei verschiedenen Meisterschaften." handball-world.news





The winner takes it oil

Ein unschlagbares Team: Deutschlands beste Schmierstoffmarke in der stärksten Liga der Welt.









Die LIQUI MOLY HBL.

















Modern wohnen, intelligent sparen



Pro Qualität

Schwarzenberger Wag 23 34212 Meisungen

Tel. (0.56 61) 73 7-0 Fex (0 56 61) 73 7- 1 66

www.haustechnik-melsungen de info@haustechnik-malsungen de

Effizienz, Komfort und Zukunftssicherheit aus einer Hand.

Wer individuelles Wohnen mit Energieeffizienz, Komfort und Zukunftssicherheit verbinden möchte, entscheidet sich für ein Heizsystem von Viessmann. Das Energie-Management sorgt für eine intuitive Bedienung und Kontrolle des gesamten Heizsystems. Das System steigert die Energieeffizienz, optimiert den Stromverbrauch und erhöht die Betriebssicherheit. www.viessmann.de









Friedrich Ebert Straße 143

Mo. - Fr. 8.00 - 18.30 Uhr Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Telefon 0561-92025839

Markthalle Kassel

Do. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr Sa. 7.00 - 14.00 Uhr

Telefon 0561-15623

DE-ÖKÖ-006-ökologischer Landbau seit 1980

TEILNEHMER FÜR RUNDE 2 STEHEN FEST



Am Wochenende wurde die erste von drei Qualifikationsrunden im Men's EHF Cup 2019/2020 abgeschlossen. Damit stehen die 16 Clubs fest, die in Runde zwei auf weitere 16 Mannschaften treffen. Die MT Melsungen muss erst in Runde 3 ran. Die betreffenden Paarungen werden am 15.10.2019 ausgelost. Gespielt wird dann am 16./17.11. (Hinspiele) und am 23./24.11. (Rückspiele).

Die favoristierten Teams aus Runde 1 haben sich durchgesetzt. So lassen sich die Ergbnisse vom letzten Wochenende vereinfacht zusammenfasst. Die einzigen Nationen, die zwei Mannschaften durchbringen konnten, sind Kroatien (RK Porec und RK Dubrova) und Serbien (RK Metaloplastica Sabac und Vojvodina). Fast wäre dies auch Österreich gelungen. Doch am Ende musste SG INSIGNIS Handball Westwien den Belgiern Achilles Bocholt den Vortritt lassen. Bocholt hatte das Hinspiel zu Hause mit 26:22 gewonnen und in der Arena Maria Enzersdorf (Wien) nach einem ziemlichen Thriller das Ticket für die zweite Runde gelöst.

In der nächsten Runde trifft Achilles Bocholt auf Wacker Thun aus der Schweiz, der in der vergangenen Saison in der VELUX EHF Champions League-Gruppenphase war.

Sehr spannende ging es auch in Niederösterreich zu. In der Arena, in der ansonsten die Frauen von Hypo Nieder- österreich in der Vergangenheit so viele Siege feierten, führte Westwien in letzter Minute mit 25:22 und war im Ballbesitz. Ein Tor für die Heimmannschaft hätte ein Siebenmeterwerfen bedeutet, um den Gesamt- sieger zu finden. Aber Westwien schaffte es nicht mehr rechtzeitig, sich eine letzte Chance zu erspielen. Stattdessen endete das Spiel mit einem Freiwurf außerhalb der Neun-Meter-Linie, der von der Gästeabwehr problemlos abgewehrt werden konnte.

Die in der nebenstehenden Übersicht in Fettdruck dargestellten Clubs haben die zweite Runde erreicht, die

00t	KOS	KH Besa Farngas	002	SUI	Pfadi Winterthur	54:67	
	07.09.	2019 19:00 Pej# (500)		08.09.2	019 19:03 Pe(8 (400)	24:33 (12:15)	
	Rot : Mikolio, Remotine CR0 - Del : Naticiovala Mico			Ref : Mikel	c. Persiding UKD - (GC): Nikalinski MKD	30:34 (11:17)	
toth me	tehes in Kills						
003	_	Olympiacos SFP	004	BIH	RK Borec m:tel	60:46	
	31.08.2019 19:00 Agios Ioannis Rentis (400)			07.09.2	30:21 (12:11)		
	Bath Agin	devil, agreeable 279 Tel: Destroky 576		Safe: Sealer	o, Televabilis 900 - Del - Koudrolle Al-T	30:25 (12:12)	
005	SWE HK Helmö			RUS	HC Sportek	61:52	
	01.09.2019 16:30 Malmö (250)			08.09.2	019 17:00 Moscow (300)	31:23 (16:12)	
	Note Learningson, Hedron Ph. Rate Habiteone 20.			Self a Searce	mana, Sarol FEA - Date Wild DAT	30:29 (14:15)	
007	1SR Maccabi Rishon Luzion			LTU	Dragunes Klaipedos	57:48	
	07.09.2019 17:00 Rishion Le Zion (350)			08.09.2	019 20:00 Rishion Le Zion (250)	34:28 (19:12)	
	Ref. Review, Budden UKS - Del., Series 820			Sel - Book	ov, Roddov USK Del., Seduc ROS	23:20 (12:13)	
	oter in DA.						
900		RK Porec	Diff		HV KRAS/Volendam	60:51	
		2015-20:00 Perec (400)		07.09.2	019 15:30 Volendam (100)	29:23 (15:11)	
	Ref: Total	recovers, Bethrum GRE Det: Kaln SED		NO: N 00	merico, Pormelia ITA - Del.: Reheroson SAC	31:28 (17:14)	
011	DD.	HC Vise BN	012	ISL	FH Hafnarfjordur	48:56	
	01.09.	2019 16:00 Vise (500)		08.09.2	019 L7:00 Hafnarfjördur (720)	27:27 (15:12)	
	Ref: Rese	nde, Rodriguez Estavez ESF - Del : Handisser 57/8		Nef r Jeskie	outside (A.) Dell' Wills (SIR)	21:29 (8:14)	
013	SLO	RD Rike Ribnica	014	EST	Pēlva Serviti	59:48	
	31.03.	2019 20:00 Ribnica (470)		07.09.2	019 18:03 Polva	32:22 (15:10)	
	Not.: Acota Martins, Acota Martins FOR Dod.: Books MRC			Sef. Dave	n, Reductor Rose Dat. Udd 109	27:26 (12:12)	
015	UKR	ZTR Zaporozhya	016	SBR	Landon GD HC	78:34	
	07.09.2019 17:00 Brovary, Klev Region (350)			08.09.2	019 12:00 Brovery, Klev Region	39:20 (21:12)	
	Rod., Palmer, Rode FOL., Sol., Colore ISR			Salls Drives	e, Rubis POL. Data Calvari DR.	39:14 (21:8)	
both we	tores in sixe						
017	TUR	CIP Travel Antalyaspor A.S.	018	ROU	HC Debregea Sud Constanta	40 : 53	
	01.00.2019 17:00 Anhalya (800)				08.09.2019 18:00 Constanta (1009)		
	_	k. Vota 805 Del : Des 804		befit bevious	Ameutoric BM Del.: Pertender SMS	16:29 (9:16)	
019	ITA	SSV Bozen Loacker Volksbank	020	AUT	ALPLA HC Hard	50:51	
	31.08.2019 19:00 Boxen (500)				019 19:00 Hard (1200)	24:23 (10:11)	
	Bet: Rept, Street 105			Set Large	do, Maritim CVP - Dail - Millioni CVN	26:28 (13:14)	
021	TUR	Besiktes Aygaz	022	SRB	RK Metaloplastika Sabac	49:49	
	30.09.	2019 19:00 Beykoz, Istanbul (500)		31,08,2	019 17:00 Beykoz, Istanbul (500)	25:25 (11:11)	
	Note Composite, Deplacers LAT - Date Andrew SAL			Notic Demo	rolds, Deplement LAT Del.: Andrews DU.	24:24 (11:14)	
	tches in 194						
023	1SL	Haukar	024	CZE	Talent M.A.T. Ptzen	45:51	
	01.09.2019 18:00 Hafnerfjordur (700)			-	019 18:03 Plzen (520)	20:25 (7:13)	
	Ref.: New	, Schiller CCR , Del.: Mekhen SWC		No. Only	femen, Hensen DDH - Dell; Wille AUT	20:25 (7:13) 25:26 (15:14)	
025	DEL.	Achilles Bochalt	026	ALIT	SG INSIGNIS Handball Westwien	48:47	
		2019 20:15 Bucholt (600)		07.09.2	019 17:20 Maria Enversdorf (700)	26:22 (12:10)	
	Bally Rein	rodnin, Orgalisch ITI - Dal - Carration PSS		Set - Rebei	jerok, injek Hilf-Dul-Hesti 27F	22:25 (10:12)	
027	LUX	Handball Esch	026	550	5.5.B. Seturni	60:36	
	31.08.	2019 19:00 Esch/Alzette (200)		01.09.2	019 LB:00 Esch/Alzette (200)	38:16 (17:5)	
	Ref: Jerie	eks Labur PSI; Del.: Kirehorsen VSII.		Ref : Jerles	in, Listum PUE. Delle Einsteinson NDS	42:22 (20:9)	
	STALL DIES						
029	SRB	Vojvodina	030	MINE	HC Lavcen	79:52	
	07.09.2019 18:00 Novi Sad (400)				019 15:30 Novi Sad (400)	38:23 (18:7)	
		derl, Missionald MiCh. Dail: Sexuals CSO		Set : Nato	ed, Hiladovski 1980 - Del - Kosanio (1920)	41:29 (20:14)	
South rese	obsorb 258						
_	CRO	RK Dubrava	032	MLT	Swiegi YOBETIT Phoenix	81:43	
031	_						
031	07.09.	2019 19:00 Zagreb (200) do Fidels CEL Del. Zabuyanii Fili			019 19:00 Zagreb (200) - Music CSI Del : Sebara et POL	45:22 (21:10) 36:21 (15:12)	

am 05./06.10. (Hinspiele) und am 12./13.10. (Rückspiele) ausgetragen wird. Dort treffen diese Mannschaften dann auf folgende Nationen, beziehungsweise Clubs: POL: NMC Gornik Zabrze, SLO: RK Gorenje Velenje, ROU: SCM Politehnica Timisoara, SUI: Wacker Thun, BLR: SKA

Minsk, ISR: Hapoel Ashdod, NOR: OIF Arendal Elite, ISL: Selfoss, MKD: HC Butel Skopje, FRA: PAUC Handball, DEN: Skjern Handball, ESP: Abanca Ademar Leon, HUN: Csurgoi KK, POL: KS Azoty Pulawy, MKD: HC Pelister, POR: Sport Lisboa e Benfica. – B.K.



Millionen Menschen auf der ganzen Welt verlassen sich täglich auf die hohe Qualität und Zuverlässigkeit unserer Produkte.

Als eines der weltweit führenden deutschen Unternehmen auf dem Gebiet der Dosier- und Kompressorentechnik, bietet sera effiziente und optimal auf die Kundenbedürfnisse abgestimmte Applikationslösungen bei denen es auf die sichere und exakte Dosierung, Förderung und Kompression von Flüssigkeiten und Gasen ankommt.

www.sera-web.com









Immer schön sportlich bleiben.

Was im Sport zählt?

Die richtige Atmosphäre, das echte Erlebnis! Für Ihr Event schaffen wir den stimmungsvollen Rahmen, auf den es dabei ankommt.

Was das für Sie bedeutet?

- Ihre Party wird durch modernes Mobiliar zum echten Blickfang
- Ihren Gästen bietet sich ein sportliches und stilvolles Ambiente
- Sie profitieren von attraktiven Mietkonditionen und Zeitersparnis

Party Rent Kassel

Heiser & Rüthling GmbH | Falderbaumstraße 9 | 34123 Kassel T: +49 561 491745-0 | F: +49 561 491745-20 | E: kassel@partyrent.com

www.partyrent.com

"TAG DES HANDBALLS" 2019 IN HANNOVER

VOLLES PROGRAMM IN DER TUI ARENA

Die dritte Auflage des TAG DES HANDBALLS nach 2014 und 2017 startet am Samstag, 26. Oktober, mit der Hallenöffnung um 11 Uhr und bietet den über 10.000 Zuschauern ein abwechslungsreiches Tagesprogramm.

Ab 11.30 Uhr wartet ein Spiel zwischen den Landesauswahlen Niedersachsens und Westfalens auf die Besucher, um 14.30 Uhr trifft die Männer-Nationalmannschaft von

Oktober den Handball zu feiern.
Beim vom Deutschen Handballbund
ausgerufenen bundesweiten TAG
DES HANDBALLS sollen Vereine Familienfeste veranstalten, um "allen zu
zeigen, wie geil Handball wirklich
ist", fordert Nationaltorhüter Andreas
Wolff.

Der DHB unterstützt die Vereine dabei mit einem eigens entwickelten Eventkonzept und vielen Materialien. Das Eventkonzept enthält zahlreiche die am 26. Oktober am bundesweiten TAG DES HANDBALLS teilnehmen, wird ein Verein ausgelost, dem Kim Naidzinavicius, Uwe Gensheimer & Co. für ein Länderspiel der Nationalmannschaften 10x30 Tickets spendieren.



Am Freitag, 25. Oktober, findet in der SWISS-LIFE-Hall das hochkarätig besetzte Präventionssymposium statt. Der Fokus der Veranstaltung, die vor allem an Trainer, Athletiktrainer sowie die medizinischen Abteilungen in den Vereinen gerichtet ist, liegt auf der Verletzungsprävention im Handball.

Interessierte können sich bis Mittwoch, 16. Oktober, per E-Mail oder über die Webseite der VBG (www.vbg.de/handballsymposium) anmelden. Die Teilnehmerzahl ist auf 200 Personen begrenzt, pro Verein dürfen maximal vier Personen angemeldet werden.

Vereinssymposium

Einen Tag nach dem TAG DES HANDBALLS laden der Deutsche Handballbund und der Handball-Verband Niedersachsen zu einem Vereinssymposium zur Mitgliederentwicklung nach Hannover ein. Spannende Vorträge und Workshops vertiefen vor allem die Themen Schul- und Kinderhandball, die gesellschaftliche Verantwortung des Sports und die Professionalisierung im Handballverein.

Die Anmeldung erfolgt über ein Online-Formular https://forms.gle/Av-KubyDp8Zo5HTncA. Mit der Anmeldung wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 20 Euro pro Person fällig (inklusive Vergünstigung beim Kauf eines Tickets für den Tag des Handballs). Quelle: dhb.de





Bundestrainer Christian Prokop auf Kroatien. Zum Abschluss eines ereignisreichen Handballtages duelliert sich die Frauen-Nationalmannschaft von Bundestrainer Henk Groener um 17.30 Uhr ebenfalls mit einer kroatischen Auswahl.

Als musikalischer Top-Act wird Nico Santos ("Rooftop") in der Arena auftreten, zudem wartet im Umlauf ein attraktives Rahmenprogramm mit vielen Mitmachaktionen auf die Handball-Fans – ein Fest für Klein und Groß.

Karten für den TAG DES HAND-BALLS in Hannover sind via dhb.de/ tickets erhältlich. Für interessierte Mannschaften gibt es außerdem mit der Team-Ticket-Aktion die Möglichkeit auf ein Teamevent der besonderen Art. Das Angebot ist unter dhb.de/teamticket erhältlich.

Nicht nur über 10.000 Zuschauer in der TUI Arena, sondern ganz Deutschland ist aufgefordert, am 26. Tipps, mit welchen Aktionen die Vereine vor Ort begeistern können. Teile der Familienfeste sind unter anderem Public Viewings der Spiele der Nationalmannschaften in Hannover sowie das neue DHB-Handball-Spielabzeichen, der Hanniball-Pass, bei dem Kinder mit unterschiedlichen Übungen an den Handball herangeführt werden.

Werbemittel und andere Materialien zur Durchführung hat der DHB gestaltet und stellt sie den Vereinen kostenlos zur Verfügung. Unter den ersten Anmeldungen zum TAG DES HANDBALLS vergibt der DHB zudem 100 Premium Eventpakete, die unter anderem Plakate, Flyer und Volunteer T-Shirts enthalten.

Die Anmeldung für den TAG DES HANDBALLS ist noch bis Sonntag, 22. September, via www.tagdeshandballs.de möglich.

Das Engagement für den Handball wird belohnt: Unter allen Vereinen,





Inh. Dr. Alexander Schröder Am Markt 3-4 | Melsungen | T 05661, 2934 www.apotheke-melsungen.de



Fesch-Bau

Können. Erfahrung. Innovation.

Familienbetrieb seit 1925 • GmbH

Tel. 05656 - 311

fesch-bau.de





JOKA°

FACHBERATER

...Wohnideen für Ihr Zuhanse

Gardinen - Farben - Tapeten - Fußbodenbeläge Sonnenschutz - Malerarbeiten - Vollwärmeschutz

((0561) 82 15 26 · www.farben-schroeder.de





- Industrielle Heizsysteme
- Sondermaschinenbau
- Industrieabsaugung
- Schweißkonstruktionen
- Industriemontagen
- Behälterbau

- Instandhaltung
- Rohrleitungsbau
- Hydraulik
- Wartung
- Stahlbau
- Anlagenbau

...wir realisieren die Wünsche der Industrie!

Flensburger Str. 1a 34225 Baunatal Telefon: 0 56 01 / 96 96 95-0 Telefax: 0 56 01 / 96 96 95-90

www.lotz-gmbh.de kontakt@lotz-gmbh.de



ARD ENTSCHULDIGT SICH FÜR HANDBALL-PANNE

Die ARD hat sich zwei Tage nach der Panne bei der Handball-Übertragung am Samstag entschuldigt. "Wir bedauern die vorzeitige Beendigung der Live-Übertragung der Handball-Bundesliga- Begegnung SC Magdeburg gegen THW Kiel am vergangenen Samstag im Ersten sehr", teilte der öffentlichrechtliche TV-Sender am Montag mit.

"Während des Spiels war lange nicht abzusehen, dass wir es nicht innerhalb der geplanten Sendezeit zu Ende bringen würden. In der turbulenten Phase kurz vor Ende der Übertragung kam es zu internen Kommunikationsschwierigkeiten, die dazu führten, dass fälschlicherweise um 19:54 Uhr die Werbung eingestartet wurde", so der Fernsehsender weiter

40 Sekunden vor dem Ende hatte die ARD beim Stand von 32:30 plötzlich ausgeblendet. Die Redaktion der "Sportschau" hatte sich bereits kurz nach dem Abpfiff via Twitter dafür entschuldigt. Am Montag schrieb der Sender in der Mitteilung: "Dafür möchten wir uns noch einmal in aller Form entschuldigen, insbesondere bei den Handball-Fans, die zu recht enttäuscht sind." Im Durchschnitt hatten 1,57 Millionen Menschen zugeschaut.

Dass im Ersten Programm vor der Tagesschau ein Werbeblock gesendet wird, ist indes nichts Besonderes. Da Kommentator Florian Naß aber Sekunden vor der "Panne" erwähnte, die Tagesschau-Redaktion mache sich Sorgen, dass das Spiel nicht rechtzeitig vor 20 Uhr zu Ende sein könnte, waren die Zuschauer wohl umso mehr darüber irritiert, dass die Übertragung unvermittelt zu Ende war - zumal die ARD aufgrund des Verbots von Werbung nach 20

Uhr diesen Block mit Verbraucherinformationen auch nicht nach hinten schieben konnte.

Die Verärgerung war hingegen groß, sowohl bei den Fans wie auch den HBL-Profis. "So geil das Spiel war, so mies war es von der ARD!", laute nur einer der Reaktionen auf den Social Media-Plattformen.

handball-world.news

Sascha Staat, Moderator des Handball-Podcasts "Kreis ab!" kommentiert: "Handball, ein Sport zweiter Klasse"

Auto Es war kurz nach 20 Uhr, als die ARD sich über die sozialen Medien bei den Zuschauern versuchte, zu entschuldigen. Es blieb bei einem Versuch, denn die Empörung war groß. Absolut verständlich, denn nur wenige Minuten zuvor hatte die GEZfinanzierte TV-Anstalt es zustande gebracht 40 Sekunden vor Ende des Bundesliga-Spitzenspiels zwischen dem SC Magdeburg und dem THW Kiel plötzlich in die Werbung zu schalten.

Dabei handelte es sich "offenbar um einen technischen Fehler", merkte Das Erste an. Eine Aussage, die umso mehr wie blanker Hohn klingt, wenn man sich die Worte von Kommentator Florian Naß in Erinnerung ruft. "Ich ahne schon, wie die Kollegen in Hamburg bei der Tagesschau nervös werden", hatte er geunkt. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt, dass zudem die Sendezeit im Vorfeld nur bis 19:57 Uhr angegeben war.

Dass die Begegnung zu diesem Zeitpunkt noch nicht entschieden gewesen ist, sollte dabei nicht als Argument bei der Bewertung herangeführt werden. Es geht nämlich um die Tatsache selbst und den Umgang mit der Sportart Handball. Wer die Partie erst um 18:10 Uhr ansetzt weiß, dass es zum Ende hin knapp werden könnte. So viel Sachverstand sollte den Verantwortlichen und Sendeplanern dann doch zugetraut werden.

Nach 20 Uhr dürfen die Öffentlich-Rechtlichen keine Werbung mehr senden. Daher war schon vorab klar, dass es ausführliche Interviews und eine Nachberichterstattung definitiv nicht geben würde. In Kombination mit den Lottozahlen, die auch in der Tagesschau vorgelesen werden, ist die Reklame einfach wichtiger, als bei einem Handball-Spiel bis zum Ende auf Sendung zu bleiben. Sie bringt Geld, ein paar aufgeregte Zuschauer spielen da keine Rolle.

So weit zu gehen, wie einige, die nun die Entlassung der Verantwortlichen fordern, ist ganz bestimmt der falsche Weg. Es würde keine Veränderung herbeiführen. Ein Umdenken wird nicht stattfinden, dieser Illusion sollte man sich nicht hingeben. Der Handball ist ein Lückenfüller, wenn der Fußball gerade mal keine Zeit hat. Er muss einspringen, und wenn dabei ein paar Leute zuschauen, dann ist das umso besser. Überlebenswichtig ist es nicht.

Gestern saßen 1,57 Millionen Zuschauer vor den TV-Geräten. Eine verschwindend geringe Zahl, bei Quizsendungen oder Vorabendkrimis sind es deutlich mehr. Deswegen muss man ernüchternd festhalten, dass die Bundesliga-Übertragungen in der ARD die Handballgemeinde interessiert. Mehr aber auch nicht. Der Fußball hingegen ist so heilig, dass die Tagesthemen verkürzt und in der Halbzeitpause gesendet werden. Bezeichnend.

kreisab.blogspot.com



Der beste Handball live.

- ✓ Alle Spiele, alle Tore der LIQUI MOLY HBL, einzeln oder in der Konferenz.
- ✓ Alle deutschen Spiele aus der VELUX EHF Champions League
- ✓ Dazu das gesamte Fußballangebot von Sky: Bundesliga, UEFA Champions League, DFB-Pokal und die Premier League
- ✓ Sei mit dem Supersport Ticket live, spontan und flexibel dabei

Spontan buchen und sofort live streamen | skyticket.de/handball



"Experiport Monatotichet Angebot von buchber für Neukunden. Der Prein für des Superiport Monatotichet ist im einten Monat auf 6.9,99 reduziert. Der Gesamtbetrag ab zu Abonnementbeginn fällig. Ab dem beseiten Monat werden 6.29,99 mit bereichnet. Laufbeit Des Monatotichet ban eintmalig mit einer Kundigungefriet von 7 Tegen zum Ende des einten vollen Monatotichet ban einer Monatotichet bei mit einer Kundigungefriet von 7 Tegen zum Ende des einten vollen Monatotichet ban seiner Monatotichen Bei North-Sundigung einer bei der der Vertrag austomatosit jung der Beitre der Vertrag austomatosit jung der Beitre Vertrag vollen Monatotichet Beitre Vertrag von Beitre Vertrag austomatosit jung der Vertrag vollen Vertrag vollen Vertrag von der Vertrag austomatosit jung der Vertrag vollen Vertrag von Ver

DRAMA! PAUKEN! AUCH AN DEN SPIELFREIEN TAGEN TAG



Inhaber einer Dauerkarte der MT Melsungen erhalten 25 % Rabatt auf alle regulären Vorstellungen.

Kartenteleton: 0561.1094-222 | www.staatstheater-kassel.de

IM GEICHSCHRITT ERFOLGREICH

C- UND A-JUGEND BESIEGEN HÜTTENBERG



Gleich am ersten Spieltag hat die C1-Jugend der MT Talents ein dickes Ausrufezeichen gesetzt. Das 30:22 (14:8) über den TV Hüttenberg, einen der Mitfavoriten auf den Titel, war auch in dieser Höhe vollkommen verdient. Kurz vor Ende der ersten Hälfte sah es gar nach einem Debakel für die Mittelhessen aus. Dann erst berappelten sich die Hüttenberger, vermochten der Partie aber keine entscheidende Wende zu geben.



Die Gastgeber erwischten einen buchstäblichen Raketenstart. Nach 150 Sekunden 3:0, nach elf Minuten gar 7:1 und die erste Auszeit der Gäste.

Auch in der Folge hatte der TV Hüttenberg enorme Probleme mit der offensiven mJSG-Deckung, kam aber dennoch langsam besser ins Spiel. Weil sich die Hausherren mit der klaren Führung im Rücken ein paar Nachlässigkeiten leisteten.

Wesentlich ausgeglichener lief die Partie nach dem Seitenwechsel. Auch, weil die MT Talents einige Male in den Schönspiel-Modus schalteten statt effektiv durchzuziehen. Das rächte sich und hielt die Gäste im Spiel, wenn auch immer auf Abstand.

Ein Zwischenspurt der Nordhessen auf 24:16 durch Luca Pickenhahns Doppelpack (42.) beantwortete Hüttenberg nach einer Auszeit noch einmal offensiv und robbten sich nach Paul Louis Engels Treffer auf 25:20 heran (45.), musste sich in den verbleibenden fünf Minuten aber dem jederzeit zwingenderen Spiel der Melsunger beugen. Die zogen immer dann an, wenn es nötig war und demonstrierten damit ihre Überlegenheit in fast allen Belangen. Dass es am Ende doch wieder acht Tore Differenz wurden lag am treffsicheren Leon Stehl und dem in der Schlussminute doppelt erfolgreichen Jost Liebergesell.

MJSG: Breitschwerdt (5 Paraden, 15 Gegentore), Vollmüller (4 P. / 7 G.) – Lange 3, Pickenhahn 4, Weinmeister 1, Jakobi, Kindl 2, Beltzer 1, Fitozovic 4/2, Duketis, Stehl 6, Schröder 6, Liebergesell 3, Gümpel.

A-Jugend Bundesliga: Starker Auftakt und Tabellenführung

Die MT Talents haben mit einem 34:24 (18:13) über den TV Hüttenberg einen Traumeinstand in die neue Saison der Jugendhandball-Bundesliga gefeiert und sich sofort, punkt- und torgleich mit Eintracht Hagen, an die Tabellenspitze der Staffel West gesetzt! Angeführt von Julian Fuchs und David Kuntscher, die allein zwei Drittel aller Melsunger Tore erzielten, dominierte der MT-Nachwuchs seinen Gegner in allen Belangen.

Björn Brede: Ich habe heute viele gute Sachen meiner Mannschaft gesehen. Wir haben gut losgelegt, waren ab dem 3:2 immer vorn. Es hat zwar etwas gedauert bis wir uns absetzen konnten, aber das klappte dann sukzessive und zur Pause waren es schon fünf vor. Die zweite Hälfte haben wir souverän runtergespielt. Wir hatten die Möglichkeit, alle Spieler einzusetzen und auch



Ruhepausen zu geben. Die Abwehr hat mit der normalen 5:1-formation sehr gut funktioniert, die versetzte 5:1 hat noch Luft nach oben. Später dann im 6:0-Verbund war das mit Ebner in der Mitte wieder stark. Am Ende hätten wir etwas geduldiger spielen müssen, da haben wir Hüttenberg einige Bälle geschenkt, weil es zu überhastet an den Kreis gehen sollte.

MJSG: Herbst (15 P., 19 GT), Büde (5 P. / 5 G.), Goldmann (n. e.) – Badenheuer 2, Ebner, Pregler 2, Rietze 3, Fitozovic, Dhaliwal 1, Andrei 2, Hellemann 1, Fuchs 13/4, Kuntscher 10 – Trainer Björn Brede. – WMK

PI.	Mannschaft	Sp.	+	±	-	Tore	D	Pkte.
1	VfL Eintracht Hagen	1/9	1	0	0	34:24	10	2:0
2	mJSG Melsungen/K./G.	1/9	1	0	0	34:24	10	2:0
3	TSV Bayer Dormagen	1/9	1	0	0	43:40	3	2:0
4	Bergischer HC	1/9	1	0	0	34:31	3	2:0
5	HG Saarlouis	1/9	1	0	0	24:22	2	2:0
6	HSG Hanau	1/9	0	0	1	22:24	-2	0:2
7	VFL Gummersbach	1/9	0	0	1	40:43	-3	0:2
8	HSG Dutenh./Münchh.	1/9	0	0	1	31:34	-3	0:2
9	TSG Münster	1/9	0	0	1	24:34	-10	0:2
10	TV Hüttenberg	1/9	0	0	1	24:34	-10	0:2





DREI PUNKTE FÜR ECHTE MT-FANS

••• EINE GUTE KRANKENKASSE IST DA, WENN MAN SIE BRAUCHT.

PERSÖNLICHE ANSPRECHPARTNER SIND DABEI EBENSO WERTVOLL WIE VIELFALTIGE MEHRLEISTUNGEN.

GENAU DESHALB GIBT ES DIE BKK WIRTSCHAFT & FINANZEN (BKK W&F), GANZ IN IHRER NÄHE IN MELSUNGEN UND KASSEL

TESTEN SIE UNS, WIR BERATEN SIE GERNE.







- Websites
- Online / Content Marketing (Soziale Medien, usw...)
- Graphische Dienstleistungen
- Logo Gestaltung
- Corporate Identity
- Werbedruck (Flyer, Plakate, Speziallösungen, usw...)
- "VIP-Bänder" und Eventpässe



Partner des Sports:









FANCLUB

MT TROMMLER



Luft nach oben bleibt

Am vergangenen Mittwoch konnte sich unser Team etwas rehabilitieren und die ersten Doppelpunkte der Saison vom TBV Lemgo Lippe einsammeln. Von einer Leistungssteigerung war allerdings noch nicht viel zu erkennen. Sicher freut man sich immer über die gewonnenen Punkte, aber da war noch Luft nach oben.

ist die Leistungssteigerung vor allem der Schwäche des Gegners zu verdanken und das kann man sich auch wirklich nicht schönreden. Lichtblick auf Seiten der Melsunger war diesmal Marino Maric, der über leidenschaftliche Emotionen gepaart mit fünf Treffer das Publikum mitriss. Kapitän Finn Lemke steuerte zwei Treffer bei. Es wäre schön, wenn er sich öfter ein Herz nimmt und selbst aufs

Rekordmeister THW Kiel lag bei Redaktionsschluss leider noch nicht vor, aber dieses Spitzenspiel wird die erste große Hürde für Gäste gewesen sein.

Vor der Saison fand im Kader ein großer Umbruch statt. Vor allem der Abgang von Robert Weber zur HSG Nordhorn-Lingen sorgte für Schlagzeilen und auch Dario Quenstedt entschied sich für einen Wechsel zum Ligakonkurrenten THW Kiel. Dafür kehrten Tim Hornke und Christoph Steinert nach erfolgreichen Jahren aus Lemgo und Erlangen zurück zum SCM. Für den Kreis steht Trainer Bennet Wiegert nun auch Ex-Europameister Erik Schmidt zur Verfügung, nachdem dieser die Füchse Berlin vorzeitig verlassen hat. Insgesamt wird der Traditionsverein an die Erfolge der vergangenen Saison anknüpfen und um Titel mitspielen, wenn das Team von Verletzungspech verschont bleibt.

Wir empfangen die Magdeburger jedenfalls mit gebührendem Respekt und erwarten ein hartes aber faires Spiel in unserem Wohnzimmer. Viel Spaß, eure MT Trommler!



Tor wirft. In Lemgoer Zeiten hat er oft bewiesen, dass er gefährlicher Tor-

schütze ist. Nur Mut!

Kommen wir zum heutigen Gegner. Im Gegensatz zur MT Melsungen konnte sich der Gast aus Magdeburg über einen gelungenen Saisonauftakt mit leichterem Programm freuen. Die Aufsteiger Balingen und Nordhorn-Lingen wurden jeweils mit 12 Toren Abstand souverän besiegt und auch gegen den TBV Lemgo Lippe gaben sich die Bördeländer keine Blöße und siegten auswärts mit acht Toren. Das Ergebnis vom Duell gegen den

+++ Trommler Inside +++

Auch in dieser Saison planen wir wieder gemeinsame Auswärtsfahrten mit dem Fanclub "Die Bartenwetzer e.V.". Ihr könnt euch bei den Heimspielen an unserem Fanstand bei der Strehtribüne anmelden oder ihr meldet euch über unsere Homepage www.mt-trommler.de an.

Geplante Fahrten:

HSG Nordhorn-Lingen (22.09.), HSG Wetzlar (13.10. ggf. bereits ausgebucht), GWD Minden (14.11.), SC Magdeburg (22.12.) und HC Erlangen (29.12.).

Die erste Halbzeit war schon ansehlich, es wurde sich aber - wie in den vergangenen Partien - überwiegend auf Rückraumspieler Julius Kühn verlassen. Seine Treffsicherheit (die insgesamt bei 55% lag) ließ in der zweiten Hälfte allerdings spürbar nach und so wurde das Spiel doch noch zu einem Krimi mit glücklicherem Ende für die Heimmannschaft. Miserable Trefferquoten wie die 29% von Guardiola, 33 % von Klimek oder 22 % von Suton waren letztendlich ausschlaggebend und einzig Bjarki Elisson konnte mit 10 Treffern auf Seiten der Gäste überzeugen. Somit



BARTENWETZER



Der erste (Heim-)Sieg!

Endlich. Zwei Punkte. Was am dritten Spieltag nach großer Ungeduld klingt, hat vor allem zwei Gründe: Einerseits die Erwartungshaltung an unser Team, die mit jeder Verstärkung im Kader gestiegen ist. Andererseits und vor allem aber Spielverläufe, an denen eine Führung wieder hergegeben wurde.

Die großartige Vorstellung der Feldspieler hielt aber nicht die ganze erste Halbzeit an. Besonders bitter: Anfang der Hälfte Zwei blieb die MT über acht Minuten Torlos. Zeit, die die Ostwestfalen längst zum Ausgleich und sogar zur Führung nutzten. Bis zum 26:23 Erfolg der MT blieb es für die Fans teils nervenaufreibend spannend. Bei den Glückwünschen zum Sieg ist daher eine

ten bis zur letzten Minute war die MT im Rückstand, der sich immer weiter vergrößerte.

Weder unsere sonst so starke Abwehr noch der Angriff erhielt Zugriff auf das Spiel. Die Glückwünsche gehen an die Gegner und wir müssen dieses Spiel und das Ergebnis erst einmal verdauen.



Der SCM ist sehr gut in die Saison gestartet. Er ist derzeit zusammen mit Hannover die einzige Mannschaft, die nach vier Spielen Verlustpunktfrei ist.

Sogar dem THW Kiel konnte das Team aus Sachsen-Anhalt in einem packenden Spiel am letzten Spieltag zwei Punkte entreißen. Die Spiele davor waren jeweils Kantersiege, so dass für den derzeitigen Tabellenführer ein Torverhältnis von + 33 zu verzeichnen ist.

Für unser Team sollte dies einen Anreiz darstellen, sich von der ersten bis zur letzten Minute in der bestmöglichen Form zu präsentieren. Liebe Fans, nach dem letzten Spieltag braucht uns unser Team um so mehr, um das vorherige Spiel zu verarbeiten. Lasst und lautstark helfen!

Gemeinsam mit den Trommlern planen wir Auswärtsfahrten:

So, 22.09. Nordhorn Lingen; Di, 01.10. Leipzig (Pokalspiel); So, 13.10. Wetzlar; Do, 14.11. Minden; Do, 19.12. oder So, 22.12. Magdeburg; So, 29.12. Erlangen. – Anmeldungen nehmen wir am Fanstand in der Halle entgegen.

Mit sportlichen Grüßen Susanne Wädow



So bekamen wir Fans mit der Eintrittskarte gegen den TBV Lemgo Lippe die "Achterbahnfahrt" gleich mitgeliefert. Der Start ins Spiel lies unsere Fanherzen höher schlagen: Heiko Grimms Team präsentierte sich hellwach und spielte begeisternden Handball. Besonders die erste Viertelstunde des Spiels konnte zeitweise ein Vorsprung von fünf Toren herausgespielt werden und bis zur siebzehnten Minute hatten sich bereits sieben MT Spieler in die Torschützenliste eingetragen. Und das, obwohl sich unser "Simo" in diesem Spiel gänzlich glücklos präsentierte. Nach 25 Minuten wurde er durch Johan Sjöstrand eingewechselt, der für den Rest des Spieles mit 40% gehaltener Bälle zum Erfolg der MT beitrug.

große Portion Erleichterung dabei. Eben Achterbahn inklusive.

Auf die Achterbahn folgte eine Katastrophe in Balingen Weilstetten. Der HBW überrollte die MT, die als Favorit angereist war. Mit minus dreizehn (13!) Toren verloren – das ist nicht erklärbar.

Es ist bekannt, dass der HBW vor allem eines ist: Heimstark. Es ist auch bekannt, dass die Atmosphäre an Yves Kunkel und Kai Häfners alter Wirkungsstätte, der "Hölle Süd", für die gegnerischen Mannschaften unangenehm ist. Auch dass Vladan Lipovina und Filip Taleski von den RNL den HBW verstärkt haben, ist bekannt. Aber nichts davon erklärt diese hohe Niederlage. Von der ers-

ALHEIMER MT-STAMMTISCH

EI, EI, EI – MT-FANS IM HÜHNERHOF



Großen Anklang fand die vom Organisator des Alheimer-MT-Stammtisches Horst Weichgrebe organisierte Betriebserkundung beim traditionsreichen Unternehmen dem Familienbetrieb Mustergeflügelhof "Sonnenei" in Heinebach. Geschäftsführer Leonhard Häde, Mitgründer des Alheimer-MT-Stammtisches, unterstützt diese Handballinteressengemeinschaft bei ihren mit Spitzensportlern der MT Melsungen besetzten, jährlich zweimal durchgeführten, Diskussionsrunden.

Mit von der Partie waren 20 Handballfans aus dem mittleren Fuldatal von Bebra bis Melsungen. Alle Besucher waren zum einen vom Produktionsumfang der Firma, dem Vorsatz der Nachhaltigkeit und über das Wohl der Geflügeltiere erstaunt.

Als traditionsreiches Unternehmen blickt der Hof auf eine lange und erfolgreiche Firmengeschichte zurück, die im Jahr 1927 ihren Anfang nahm. Seitdem hat sich die Anlage zum Mustergeflügelhof entwickelt und setzt seit 1975 Maßstäbe in der Produktion und Vermarktung von Bio-Eiern. Gleichzeitig richten die Verantwortlichen den Blick nach vorn, um auch weiterhin ein gesundes und zukunftsfähiges Unternehmen zu sein. Mit der Aufzucht von Zweinutzungshühnern leistet die Firma erneut Pionierarbeit.

Der Bio-Geflügelhof im nordhessischen Alheim-Heinebach ist umge-

ben von weitläufigen Grünflächen und Wäldern. Die Tiere fühlen sich hier wohl, denn es herrscht ein angenehmes Klima und sie haben freien Zugang zu Auslaufflächen an der frischen Luft. Und die Hühner können ihre natürlichen Verhaltensweisen ausleben. Insgesamt verfügt das Anwesen über 13 Ställe sowie weitere Lager- und Verwaltungsgebäude auf ca. 20 ha Grünfläche mit bis zu 35 Tsd. Hennen unter modernsten ökologischen Bedingungen, die jährlich rund 9 Mio. Bio-Eier produzieren.

Die Teilnehmer zeigten sich alle positiv überrascht über den nordhessischen Biohühnerhof und beendeten die Betriebserkundung mit einer Verköstigung der Häde-Produkte.

W. Suck









Druck- und Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH Werner-Heisenberg-Str. 7 34123 Kassel Telefon (05 61) 9 59 25-0 Telefax (05 61) 9 59 25-68 info@thiele-schwarz.de www.thiele-schwarz.de



SUPPORTERS KASSEL



Desolat, katastrophal und peinlich!

Ich wollte zunächst in diesem Bericht einige positive Worte zum ersten Heimsieg der MT gegen TBV Lemgo Lippe schreiben (man gewann 26:23). Unter dem Eindruck des Auswärtsspiels bei m HBW Balingen-Weilstetten ist dies jedoch nicht angebracht. Die Worte aus meiner Überschrift wählte Julius Kühn im Interview nach dem Spiel, und sie beschreiben meine Gemütslage, und sicher die vieler weiterer MT-Fans. zutreffend. Es hätte auch heißen können: blutleer, emotionslos und beschämend! Man ließ sich mit 36:23 aus der Halle schießen und blamierte sich bis auf die Knochen. Diesmal kann von der Kritik kein Mannschaftsteil ausgenommen werden. Torhüter, Abwehr und Angriff versagten und das auf ganzer Linie. Heiko Grimm muss sich die Frage gefallen lassen, ob er die Mannschaft noch erreicht? So ausgesehen hat es nicht! Schon in der 42. Minute beim Stand von 24:16 nahm er seine dritte Auszeit und verlangte von ihr lediglich, nur noch den Mittelblock des Gegners zu attackieren, um so zum Erfolg zu kommen. Umgesetzt haben es die Spieler nicht und es war auch nicht das probate Mittel an diesem Tag. Keiner von ihnen war in der Lage, das Ruder an sich zu reißen und das Spiel vielleicht zu wenden und mit Anstand zu beenden. Lediglich Kai Häfner hatte einige Lichtblicke und erzielte insgesamt acht Tore. Aber alles nur aufgrund von Einzelaktionen. Fast alles bei der MT muss sich verbessern und die nächsten Tage werden vermutlich hart für alle Beteiligten, den ein "weiter so" ist nach solch einer Leistung nicht möglich. Manager, Trainer und ganz besonders die Spieler müssen sich bei der Ehre gepackt fühlen, um uns Fans zu zeigen, dass sie es auch anders können.



Lichtblick am vergangenen Wochenende boten mal wieder die MT Talents. Im ersten Heimspiel der neuen A-Jugendbundesliga-Serie hatte man die Mittelhessen vom TV Hüttenberg zu Gast und besiegt diese souverän mit 34:24.

Magdeburg kommt als Tabellenführer nach Nordhessen

Das war ein Handballspiel wie es sich der Fan wünscht! Tempo, Tore, Torhüterparaden und Spannung bis zum Schluss. Gemeint ist das Spitzenspiel welches am vergangenen Wochenende zwischen Magdeburg und Kiel über die Bühne ging. Die Bördestädter gewannen knapp aber verdient mit 32:31 und grüßen deshalb von der Tabellenspitze. Hochgeschwindigkeitshandball wurde von beiden Mannschaften gezeigt und das vom aller feinsten. Man muss es neidlos anerkennen, aber in dieser Verfassung gehört der SCM zu den Titelanwärtern in dieser Saison. Beim größten Traditionsverein der neuen Bundesländer setzen sie seit geraumer Zeit schon auf Lokalkolorit. Seitdem in Steffen Stiebler und Bennet Wiegert zwei ehemalige Profis Verantwortung im sportlichen wie organisatorischen Bereich tragen, ist der Club wieder in der Spur und ambitioniert unterwegs - nicht zuletzt, weil

Wiegert unter taktischen Aspekten seine ganz eigene Spielidee verfolgt. Er setzt auf physisch vergleichsweise schwache, trickreiche und schnelle Spieler, die brutal aufs Tempo drücken können und jeden Zweikampf annehmen. Beispielhaft seien hier genannt Matthias Musche, Christian O'Sullivan und Tim Hornke, der ehemals in Magdeburg ausgebildet wurde und nun vom Ligakonkurrenten Lemgo zurückgeholt wurde. Kann es unserer MT gelingen, diesen ICE-Handball aufzuhalten? In der derzeitigen Verfassung kann man es kam glauben. Aber Bangemachern gilt nicht! Auch dieser SCM ist schlagbar, wenn wir all die Tugenden in die Waageschale werfen, die uns in der Vergangenheit so ausgezeichnet haben. Sicher erwarten wir nach dem vergangenen Spieltag eine angemessene Reaktion. Lasst uns damit gegen den Tabellenführer anfangen! - Andreas Kiewnick

Geplante Auswärtsfahrten:

Nordhorn, Wetzlar und Erlangen

Kontakt:

Vor und nach dem Spiel an einem der Fanclub-Stehtische im Foyer E- Mail: Gernot Sturm gtempesta@arcor.de Telefon: Alexander Mix 0561/7399956 oder 0178/6915461





FÜR DICH. FÜR MICH. FÜR ALLE. FÜR UMME.

Kostenfreies WLAN bei allen Heimspielen!

Internet

Festnetz

Jetzt beraten lassen:
» Obere Königsstraße





Festnetz, Internet und flexible Upgrades

Netcom Kassel Gesellschaft für Telekommunikation mbH, Königstor 3-13, 34117 Kassel www.netcom-kassel de

WICHTIGE MT-ADRESSEN

IHRE ANSPRECHPARTNER







MT-Geschäftsstelle Melsungen

Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen Tel. 05661-92600, Fax: 05661-926029 Mail: info@mt-melsungen.de

MO + DO: 10-16 h, DI: 10-18 h, MI +

FR: 10-13 h

Fan Point Kassel

Friedrichsplatz 8, 34117 Kassel

Tel.: +49 561-12823

MO-MI: 10-18 h, DO + FR: 10-19 h

SA: 10-15 h

Sporthaus Lohfelden

Hauptstraße 49, 34253 Lohfelden

Tel.: +49 561-512771

MO-FR: 10-18 h, SA: 10-14 h

HNA Kartenservice

Kurfürsten-Galerie Mauerstraße 11, 34117 Kassel Tel.: +49 561-203204

MO-FR: 09-18 h, SA: 09-16 h www.hna-kartenservice.de

Online-Ticketpartner

www.eventim.de

Management

Axel Geerken Vorstand

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen

Tel.: +49 5661-9260-13 Mobil: +49 172-6750913

Mail: geerken@mt-melsungen.de

Marketing & Kooperationen

Christine Höhmann

Tel.: +49 5661 9260-19 Mobil +49 177 3448547 Fax +49 561 766818-99

Mail hoehmann@

mt-melsungen.de

Kommunikation & Medienkontakt

Bernd Kaiser c/o KaiserMarketing Schillerstraße 7a 34253 Lohfelden

Tel.: +49 05608-91540 Mobil: +49 171-2737835

Mail: presse@mt-melsungen.de

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG

Vorstand:

Axel Geerken, Martin Lüdicke

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen

Tel.: +49 5661-9260-0 Fax: +49 5661-9260-29 Mail: info@mt-melsungen.de I-Net: www.mt-melsungen.de

FB: facebook.com/MT.Melsungen

Aufsichtsratsvorsitzende

Barbara Braun-Lüdicke

Geschäftsstelle

Markus Groß, Nicole Fink, Petra Krause (Kontaktdaten: s.o.)

Impressum "Kurz vor Anpfiff"
Offizielles MT-Magazin
Erstellung: Bernd Kaiser,
KaiserMarketing Lohfelden
Mail: info@kaisermarketing.de
Download: www.mt-melsungen.de

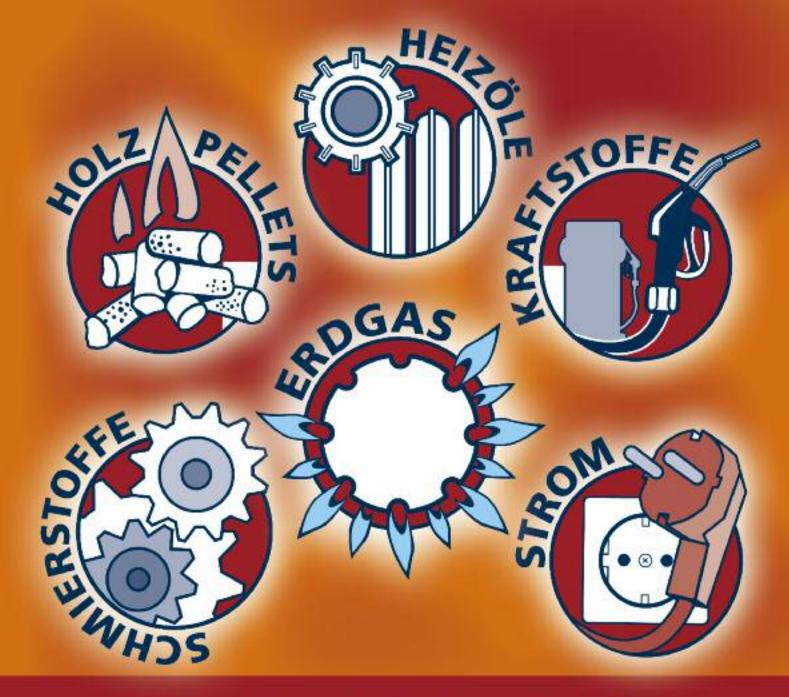
Druck: Druckerei Bernecker

Melsungen

MT-Tickets - Sportlich sparen mit REWE!

Sparen Sie beim Ticketkauf ab einem Einkaufswert von 50 € in Ihrem REWE Markt (Adressen s.u.). Sie erhalten Sitzplatzkarten (Kategorie 2) zu einem Heimspiel der MT Melsungen zum Vorzugspreis von nur 12 € statt 21 € pro Karte! Maximal 2 Gutschein-Karten (Kat. 2) pro Einkauf sind möglich – nur solange Vorrat reicht. Gutschein-Karten können an allen bekannten MT VVK-Stellen sowie an der Tageskasse Rothenbach-Halle gegen Tickets eingetauscht werden.

Bad Sooden-Allendorf Städtersweg 1; Edermünde-Grifte Zur Mühle 1; Espenau Goethestraße 19; Fuldatal-Ihringshausen Ihringshäuser Straße 161; Fuldatal-Ihringshausen Niedervellmarsche Straße 23-25; Fuldatal-Rothwesten Reinhardswaldstraße 2; Grebenstein Bahnhofstraße 17; Guxhagen Dörnhagener Straße 55; Habichtswald-Ehlen Kasseler Straße 30; Hessisch-Lichtenau Ottilienstraße 1; Homberg/Efze Stellbergsweg 5; Kassel-Bettenhausen Heiligenröder Straße 84-86; Kassel-Süsterfeld/Helleböhn Leuschnerstraße 82; Kassel-Mitte Mauerstraße/Kurt-Schumacher Straße 2; Kassel-Nordholland Westring 40-42; Kassel-Oberzwehren Kronenackerstraße 2; Kassel-Vorderer Westen Friedrich-Ebert-Straße 104; Kassel-Wehlheiden Sternbergstraße 10-12; Kassel-Wehlheiden Wittrockstraße 3; Niestetal-Sandershausen Hannoversche Straße 72; Reinhardshagen Vaaker Weg 6; Schauenburg-Hoof Pfingstweide 4.



Wir stecken voller Energie!



V. W. Günther Mineralölhandelsgesellschaft mbH

Robert-Bunsen-Straße 16–18 36179 Bebra

Telefon: (0 66 22) 405-0 Telefax: (0 66 22) 405-200 Niederlassung Gotha Wechmarer Straße 57 99869 Schwabhausen

Telefon: (03 62 56) 86 02-0 Telefax: (03 62 56) 86 02-69





Für unser junges expandierendes Team suchen wir engagierte Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen der Baubranche.

Wir bieten Ihnen:

■ Teamorientiertes Arbeiten in einem attraktiven Umfeld ■ Leistungsgerechte, übertarifliche Bezahlung ■ Integrierte Trainingsprogramme und Angebote zur Weiterbildung aller Mitarbeiter ■ Drei verschiedene Ausbildungsberufe

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

sippel bau gmbh malsfelder Str. 14-16 34212 melsungen tel. 05661/927710 fax 05661/927712 info@sippel-bau.de www.sippel-bau.de



- meisterbetrieb
- · hoch- und tiefbau
- bausanierungen
- verputzarbeiten
- betonsanierungen
- malerarbeiten (innen und außen)
- maurer- und betonbauarbeiten